

Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt sein bedeutend vergrößertes Lager



Paul de Beaux

jetzt Petersstraße 41

(Geschäftsraum neben der Reichsbank).

Reichsstädtisches Lager in:

Glashütter

und Schweizer Taschen-Uhren,
Moderne Zimmertuhren aller Arten, Hausuhren,
Uhrketten in Gold, Silber, Double etc.

Große Auswahl in Musikwerken

der neuesten und besten Konstruktion.

Verkauf für solide Reparaturen.

Günstiger
Gelegenheits-Kauf
für Küchen-Ausstattungen!

Erneuerung u. Umbau
meine sämtlichen Lagerbestände

von Kochgeschirren, Haus- u. Knebengeräthen, Beleuchtungsartikeln für Petroleum und Kerzen, Porzellan-, Steinzeug- und Glaswaren

mit wesentlicher Preisermäßigung

Kronleuchter in Bronze, Armleuchter in Bronze, Wandleuchter in Bronze, Petroleum-Kronleuchter, -Hängelampen, -Säulenlampen, -Tischlampen, -Ampeln.

und empfehle in besonderer Weise:

Petroleum-Laternen, -Messapparate, -Kochapparate, Wirtschaftswagen, Tafelwagen, Gesichts-Gewichte, Gesichts-Gemäuse, Seiten-Kaffeemühlen.

und bewillige ich bis auf Weiteres:

bei einer Waren-Gutsache von 1 Mark bis 50 Mark — 10 % Rabatt.
bei einer Waren-Gutsache von 51 Mark bis 100 Mark — 15 % Rabatt.
bei einer Waren-Gutsache von 101 Mark und mehr — 20 % Rabatt.

!!! auf meine bisherigen Preise !!!

Der Rabatt wird nur auf jede volle Mark gewährt.
Verkauf nur gegen Baarzahlung! Umtausch findet nicht statt!

Vortheilhafter
Gelegenheits-Kauf
für Geschenke!

Richard Schnabel,
Wintergartenstrasse 15.

Vortheilhafter
Gelegenheits-Kauf
für Geschenke!

Für Weihnachten

besonders empfohlen

Zirkus, Schleifen, Spielenshawls, Taschentücher, Halsbändchen, seid. Damen- und Rüschenkartons, Spielenfragen, Kindertücher, seid. Schürzen, seid. Echarpes, Batist- und seidene weiße u. farb. Ländelschürzen.

Höchste Neuheiten in Schleierfülls, Lindener Velvet. Robe 25 M.

Markt 9. **E. Hoffmann,** Markt 9.

Leipziger Bilder für die Laterna magica:

Mondbrunnen (color. Photographie) mit Rahmen; Schwanenteich (bemalte colorierte Landschaft) neben Rückseite des Neuen Theaters, mit vorübergehender Sonnen; Panorama

(bemalte colorierte Landschaft) mit vorübergehendem Sternenbahnen; Lipsia am Grabe Gross's (Stadt in Photographe). — Nur bei untenstehender Firma zu haben.

Wir sind nun 20 Jahre, so sieht es auch für die Weihnachts eine größere Partie Laterna magica in 8 verschiedenen Graden resp. Ausstattungen

eingerichtet zu Photopischen (nur gebraucht Großreißerlite) unter Rückseite des Bildes von 25 resp. 40, 50 oder 75 A. Berlin- und Bayreuther

und Leipzig, und zwar kostet je A. 2.25; 4.25; 6.60; 6.75; 7.60; 9.00; 12.00 und 15.00 pro Bild, zum öffentlichen Verkauf. Die Laterna ist

neben Bildern, Bildkästen u. in Stoffen verpackt und liegen verdeckt.

Nach in diesem Jahre öffnete ich eine besonders reiche Auswahl von Bildern, Bildkästen mit und ohne Bewegung, Chromatopen (Karbenweise), besonders bemalte Bildern mit Bewegung, Karbenchromatopen mit Licht, sowie gleichzeitig zweit dientende

Während, festig und auch zur Schreibensrichtung, zu bekannten Bildern Preisen. — Eine Nebelbilder-Ausstellung von 22, 28 und 41 A. sowie

Model-Apparate: lebhaftige Lokomotiven mit Reihen- und Drossel-Wagen zu 10 und 6 A. Schraubenkomplex zu 6½ und 8 A.

Tempiomotoren zu 2½, 4½, 7½, 12, 15, 18 und 21 A. dieselben in Verbindung mit dreifachen Hemmerwerk 6½, 6 mit Springfedern 9 A.

mit weichen Werthäuser 12 A. sowie einzelne Betriebssättel: Brunnens A. 1.00; Stampfwerk 2 A.; Vertikalität 2½ A.; Windmühle

2.00 A.; Springbrunnen 6 A.; Wiederkäuer 7½ A. Oder, bestellt möge ich zahlen nach auf meine sehr interessanten Wunder-Cameren (am

Berliner und Leipziger Bildern, nicht Bildern A. 27½ A. (ein eigenes Fabrikat); berührt Apparate mit selbstgeführten

Wiederkäufern, nicht Bildern noch der Natur, verarbeiteten Aufnahmen 12, 18 ½ A. — Optikale und elektrische Apparate u. c.

Wiederkehren.

Beste meine complete Photoapparate, die außer obigen

Sachen eine reiche Auswahl von anderen Weihnachts-

Artikeln, genial zum Bilderbücher, Christbaum-

schmuck u. c., enthalten, geht zu Diensten.

Fr. Aug. Grossmann,

Großhandlung in Kunstsachen u. Schreibwaaren etc.

Grimmaischer Steinweg 6, 2. Stock.

Auch Sonntag geöffnet.

Ferner elektrische Maschinchen:

10 Petersstrasse 10
und
2 Bahnhofstrasse 2.

2 Bahnhofstrasse 2
und
10 Petersstrasse 10.

Gummi-Spielwaaren

in grosser Auswahl

Unzerbrechliche Gummi-Puppen, geschmackvoll angekleidet,

Gummi-Waaren-Bazar
Gustav Krieg.

Hüte! Hüte! Hüte!

in großartiger Auswahl in streng soliden Qualitäten
zu Fabrik-Preisen.

Herrenfilzhüte	à Mf. 2,00
Herrenfilzhüte	à = 2,50
Herrenfilzhüte	à = 2,80
Herrenfilzhüte	à = 3,00
Herrenfilzhüte	à = 3,50
Herrenhaarfilzhüte von	= 4—12
Mechanikhüte	= 9—16
Cylinderhüte	= 6—12.

Hutfabrik

Rosplatz 8, **Franz Trunkel**, im Kurprinz.
Großes Lager Pegauer Filzwaaren.

Robert Kiehle,

Königl. Sachs. Hoflieferant,

hält seine beliebten und seit

36 Jahren bewährten Erzeugnisse
zu realem Preis empfohlen.

Reparaturen, Ersatz- und Reservetheile
für jedwedes System.

Zum Weihnachtsfeste

Extra schöne Ausstattung.

Preis-Ermäßigung.

Couante Zahlungsbedingungen.

Fabrik: Turnerstrasse.

Detail: Thomasgasse.



Zu festgeschenken

ausgleichen unter reichhaltiges Lager:

Jagdgewehre, Teichlinge, Luftgewehre, Jagdtäschchen, Patronentaschen, Jagdmuffe, Rückfäcke, Gewehrputzutensile und Koffer, Jagdstühle, Gamashen, Joppen u. c.

Hirschhornwaaren.

Kleider- und Gewehrläder, Kronleuchter, Tafel- und Handleuchter, Papierkörbe, Stod- u. Schirmständer, Zeitungskräppen, Schreibzeuge, Alsenbecher u. c.



Gustav Unger Nachf.,

Jagd-Sport-Magazin;

Leipzig, Ritterstrasse 4.

Jugendschriften

und Kinderbücher für jedes Alter
in großer Auswahl zu gebraucht heraus-

gegeben werden.

Franz Ohme, Universitäts-

strasse 5.

Bernd's Sophielleinert Rotherstrasse 17.

Selten = günstige Gelegenheit!

Nur einmaliges Juwelat! So lange der Vorrat reicht, werden unter Rücksicht auf allen beweiteten Vororten

für nur 4 Mark 6 Meter

doppelte Damastnach. zu einem tollhübschen Gürtel, in Rot, blau, grün, beige, grau und braun. Nur sofortige Bestellungen werden erledigt.

Versandtgeschäft

Carl Hoffmann,

Werborn i. Naff.

10 Petersstrasse 10
und
2 Bahnhofstrasse 2.

2 Bahnhofstrasse 2
und
10 Petersstrasse 10.

Puppen-Muster-Ausstellung
seine geliebten Angelgelenkpuppen
zu Rabattpreisen für Vermittlung 9 Mf.
6 Uhr Abends zu haben.
Peterstrasse 38, Tr. A. 3. Et. I.
Hierzu vier Beilagen.

in grosser Auswahl

Unzerbrechliche Gummi-Puppen, geschmackvoll angekleidet,

Gummi-Waaren-Bazar
Gustav Krieg.

Liszt-Verein.

Zur Feier der 125. Wiederkehr des Geburtstages von Beethoven
Montag, den 16. December, Abends 7½ Uhr
Beethovenfeier (4. Concert).

Mitwirkende:

Königliche Kammer-Sängerin und Hofopern-Sängerin Frau M. Wittich aus Dresden. Herr Serato, Violinist aus Rom. Die verstärkte Capelle des 134. Inf.-Regiments. Dirigent: Herr Hofkapellmeister Zumpf aus München.

Programm:

Symphonie „Eroica“.
Ouverture zu „Egmont“.
Violinconcert I. Satz.
Arie der Leonore aus „Fidelio“.
Ouverture zu Leonore Nr. III.

Sämtliche Compositionen von L. van Beethoven.

Büllerwerk auf J. B. Klein's Kunsthändlung, Universitätsstraße, Parquet und Tribüne 3 A., I. Platz 2 A., II. Platz 1 A., Galerie 75 A.

Der Vorstand.

Dritte
Kammermusik
im kleinen Saale
des Neuen Gewandhauses
zu Leipzig
Sonnabend, den 14. December 1896.

Mitwirkende:
die Herren Berndhard Stavenhagen aus Weimar (Pianoforte), Concertmeister Prill, Böther (Violin), Enkenbach (Viola) und Wille (Violoncell).

Programm:

Quartett f. Streichinstrumente (Bd. op. 18, No. 6) L. van Beethoven.

Quintett für Pianoforte 2 Violinen, Viola u. Violoncell (A d'ar, op. 81). (Zum ersten Male.) A. Drotzik.

Quartett f. Streichinstrumente (D moll, nachgezogene Werk) F. Schubert.

Concertstück von C. Beckstein.

Einlass 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr.

Abonnementsbillets zu 10 A. für einen Platz (Sperrstuhl) im Saale oder in der Loge D (einschließlich des Garderobegeldes), sowie Einzelbillets a) zu 5 A. 50 Pf. b) zu 2 A. 50 Pf. für die Plätze No. 611 bis 618 in der Loge D sind Vormittags von 20 bis 1, Nachmittags von 3 bis 7 Uhr im Bureau des Neuen Gewandhauses (Eingang Gräfinstrasse) zu haben.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Litterarische Gesellschaft in Leipzig.
Sechste Matinée

im Carolatheater

Sonntag, den 15. December 1895.

„Dämmerung“.

Schauspiel in 5 Acten von Ernst Rosmer.

Art. Direction: Ludwig Pflor. — Regie:

Dr. Carl Heine.

Aufführung: 1/2 Uhr. Ende: 1/2 Uhr.

Die Erkrankung des Beiträters als außerordentliches Mitglied der Gesellschaft ist an das Vorsitzende Dr. Walter Harlaa, Albertstrasse 26, II., zu richten; um Sonntag wird sie auch an der Cassa angenommen.

L. A.: Der Schriftführer.
Franz Adam Beyerlein.

Versteigerung.

Heute und folgende Tage je von 10 bis 3 Uhr Fortsetzung der Versteigerung der Concerthaus-Nomis, hierfür, Bismarckstrasse 24, I., und sonst: Wädens, Seiten, Schlesie, Wollm, Trautshold, Leipziger.

Versteigerung.

Am Sonnabend, den 14. d. Wiss. Nachmittag 3 Uhr soll hierfür, Bismarckstrasse 14, das gesammelte und der Schreinliche Concerthaus-Nomis öffentlich meistbietend versteigert werden. Trautshold, Leipziger.

Versteigerung.

Heute Nachmittag 3½ Uhr sollen in dem Speditionsräume bei Herrn H. W. W. hier, Bismarckstrasse 18, Gitterstrasse 9/11, 25 Sachsen-Anhaltische Marken gegen sofortige Bezahlung durch mich öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 14. December 1895.

Reichskanzlei Hugo von Metzsch,

Königlich Sächsische Motor.

Gr. Fischwaaren-, Cigarren- und Wein-Auction

heute Sonnabend von 10-1 und 3-6 Uhr in meinen Auktionshallen zur Centralbörse statt.

Ed. Albrecht, conc. Auctionator.

Concurs-Auction.

Theodor Albrecht versteigt gebrauchte Papierdrückmaschinen und Materialien, also: Räderketten, Räderketten, 24 dopp. Zellulose, Raut- und Rundbänder, Räderketten, Schärfkugel und Räderketten, Zellulosebretter, eisene und Sicherer Blätter, Zellulosebretter, 1 große Partie Feuerholz, versch. Hobel- und Schneidbänke, Arbeitsbänke, Zähnebänder, etc. Träger, ca. 250 Fuß, d. Hägel, 1 Gauchofertigung und versch. Andere solche.

Montag, den 16. December or.

vom Wiss. 10 Uhr ab und event. am folgenden Tage, auf dem Albrecht'schen Lagerplatz an der Leipziger Straße, hinter der Gesellschaft 1, durch mich öffentlich meistbietend versteigert werden.

Versammlungsort: Österreichischer Chausseehafen, Romhild, Leipziger.

Ausgabe von Mark 600 000 Anteilscheinen in 2000 Stück zu 300 Mark der **Deutschen Colonial-Ausstellung 1896**

commerzieller Theil
(Gesellschaft mit beschränkter Haftpflicht).

Mk. 1 500 000

Unter der Firma **Deutsche Colonial-Ausstellung 1896**

commerzieller Theil

hat sich am 11. November 1895 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftpflicht gebildet, die sich die Bewirtschaftung der

Deutschen Colonial-Ausstellung

Gruppe XXIII der Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896

zur Aufgabe gestellt hat.

Die Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896, deren Territorium ausgedehnter ist, als das aller seitherigen Weltausstellungen in Europa, hat für die Gruppe XXIII, Deutsche Colonial-Ausstellung, in bevorzugter Lage ein Gebiet von ca. 30 000 Quadratmeter abgewiesen, auf dem unter selbständiger wissenschaftlicher und wirtschaftlicher Leitung ein getreues Bild von unseren Colonien und Schutzgebieten und ihrer sozialen Entwicklung gehalten werden soll.

Der Besucher wird in übersichtlicher Zusammenstellung, zum Theil in genauer Nachahmung, zum größeren Theil in Originale, antliche Bauten und Eisenbahnen-Hütten, Plantagen und Factorien, Boote und Kriegsfahrzeuge finden, wie sie in Deutsch-Afrika in Gebrauch sind. In vollständigen Büros werden staatliche Gruppen von Eingeborenen mit ihren eigenartigen Industrien sich zeigen, dass gleichsam auf einen Blick der Besucher ein Urtheil gewinnt über das gegenwärtige Leben in Deutsch-Afrika und über die Hoffnungen, die sich mit an die künftige innere Ausgestaltung unserer Colonien knüpfen.

Welchen Umfang und welche Bedeutung der Import aus unseren Colonien und der Export dorthin hat, soll eine Spezialausstellung aller beteiligten Export- und Importhäuser aus dem ganzen Reiche darthun.

Die würdige Ausstattung und Anstattung einer solchen Colonial-Ausstellung erfordert nach allerdings reichlichen Veranschlag einen Aufwand von etwa 600 000 Mark, nämlich

1) für coloniale Zwecke nach Maßgabe der Anforderungen des Arbeits-Ausschusses der Deutschen Colonialausstellung	Mk. 300 000
2) für Brücken	20 000
3) für Wege- und Gartenanlagen	30 000
4) für Personal, Bedienung, Aufsicht u. s. w.	30 000
5) für Propaganda	50 000
6) für Burea-Urkosten	10 000
7) für Drucksachen	10 000
8) für Versicherungen	5 000
9) für Ausstellungshallen, Tropenhäuser und diverse Bauten	88 000
10) für Musik	30 000
11) für verschiedene Restaurantsäulen	80 000
12) für Errichtung eines Eiskellers	3 000
13) für Ausgräbung eines Sees	4 000
14) für Depotsfonds und unverbrauchbare Ausgaben	40 000
	Sum. Mk. 600 000

Diese Ausgaben stehen an voransichtlichen Einnahmen gegenüber:

a) Eintrittsgelder von 5 000 000 Personen zu 30 Pf. pro Person

Mk. 1 500 000

Die letzten Ausstellungen hatten folgende Besucherschl.:

1878 Paris in 163 Tagen 16 (32 725 Besucher

1888 Paris in 183 26 149 353

1893 Chicago in 179 27 529 401

BERLIN, December 1895.

Bei derfördernden Gaust, die der Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896 von den Behörden des Reiches, des Staates und der Stadt entgegengebracht wird, bei dem ungemeinen Interesse, das sich in aller Welt dem grossen patriotischen Werke zuwendet, welches die in viertausendjährigem Bestehen des Reiches gezeigte Blüthe unseres Gewerbes und unserer Industrie zur Anwendung bringen soll, ist es nicht unbedeckt, auf eine Besucherzahl von insgesamt 15 Millionen für das nächste Jahr zu rechnen, von denen nur der dritte Theil, also 5 Millionen, die Colonial-Ausstellung, mit den vornehmsten Anziehungspunkten der Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896, in Augenschein nehmen soll.

b) Platzmiete des Kaiserlichen Auswärtigen Amtes

5 000

c) Verpachtung von Restaurants, Kiosken und Pavillons etc. bei deren Abschätzung die anderweit auf der Ausstellung erzielten Preise und die schwierigen Verpachtungs-Verhandlungen zur Grundlage genommen sind

150 000

d) Pachtgelder für die Tropenhäuser, Verkaufshallen von Waffen, Kürten, Gefechten der Elsengeborenen aus den Colonien

45 000

e) Pachtgelder von Ausstellern in den Ausstellungshallen und im Freien

100 000

Summa Mk. 1 500 000

Zur Beschaffung der Mittel für die oben spezifizierten Aufwendungen und zur wirtschaftlichen Leistung und Verwertung hat sich die einzangs benannte Gesellschaft mit beschränkter Haftpflicht, deren Zeitdauer auf ein Jahr beschränkt ist, gebildet.

Die erforderlichen 600 000 Mark sollen durch Ausgabe von 2000 Anteilscheinen zu 300 Mark ausgegeben werden.

Aus den zu erwartenden Einnahmen von

Mk. 1 500 000

wird zur Rückzahlung des Stammcapitals vorweg die Summe von

600 000

verwendet.

Von dem Rest von erhält laut Vertrag der Arbeits-Ausschuss der Deutschen Colonial-Ausstellung die Hälfte für koloniale Zwecke mit

Mk. 615 000

während die andere Hälfte mit zur Vertheilung an den Inhaber der Anteilscheine gelangt.

Werden die 600 000 Mark nicht in vollem Umfang, wie rechnungsmässig vorgesehen, verwendet, so kostet sich an dem Vertheilungsmodeus nichts, da der nicht vorausgesetzte Betrag zur Erstattung des Stammcapitals verfügbar bleibt.

Die aufgestellte Berechnung ergibt nach der Rückzahlung des Stammcapitals eine Dividende von über 100%.

Für die Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896, für die zahlreichsten Besuch zu gewinnen allein die grössten und wirkamsten Anstrengungen gemacht werden, ist die Gruppe XXIII, Deutsche Colonial-Ausstellung, unzweifelhaft die Hauptanziehungskraft. Was in Paris der Eiffelturm, in Chicago die Riesenwelt sein sollte und zum Theil gewesen, wird in ungleich würdiger, dabei zugleich packender Weise die Deutsche Colonial-Ausstellung sein. Was hier gezeigt wird, war noch auf keiner Ausstellung zu sehen. Es ist selbstverständlich, dass jeder Einheimische, selbstverständlich, dass jeder Fremde seine Aufmerksamkeit auf diesen Theil der Ausstellung richten wird, der zeigt, wie das Deutsche Reich zu kolonisieren und Cultur in den dunklen Erdtheile zu tragen versteht. Hier soll und wird offenbar werden, wie die kolonialen Nutzen für das Vaterland zunächst im Dienste fremden Vorbeils bewährt hat, sich mit besonderer Kraft bekräftigt, dass der Gewinn für die allgemeine Cultur in erster Reihe den Reichen selbst zu Gute kommt.

Es ist aber denkbar, dass im nächsten Sommer der Berliner und der Besucher Berlin die grosse Industrialhalle umgeht, als dass er die Deutsche Colonial-Ausstellung zu bestaunen vergisst.

Deutsche Colonial-Ausstellung 1896

Commerzieller Theil.

Klinge. H. Ollendorff.

Auf Grund vorstehenden Prospektes legen wir Mk. 400 200 — 1334 St. Anteilscheine & Mk. 300 der Deutschen Colonial-Ausstellung 1896, kommerzieller Theil, Gesellschaft mit beschränkter Haftpflicht, zur Zeichnung auf.

1) Der Subscriptionspreis beträgt 105%, — 315 Mk. pro Anteilschein über 300 Mark.

2) Die Zeichnung findet in der Zeit vom 12. bis inkl. 16. d. M. an unserer Cassa, Markgrafen Str. 25, sowie bei unseren Filialen Unter den Linden 19,

Rheinisch-Westfälische Bank.

Friedmann.

Pilatz.

BERLIN, 12. December 1895.

Coupons-Einlösung.

An unserer Coupons-Casse werden die am 1. Januar 1896 fälligen Zins-Scheine bez. verloosten Stücke der

Leipziger Lehrmittel-Anstalt

von Dr. Oskar Schneider

Schulstrasse 12

Aeltestes und grösstes Geschäft

LEIPZIG

Schulstrasse 12

in Lehrmitteln für Schule und Haus.

Weihnachts-

Ankersteinbaukasten.

Tischler-, Laubsäge- und Kerbschnitt-, Buchbinder-, Buchdrucker- und Schlosser-Werkzeugkästen.

Reisszeuge,

Zeichen-, Mal- und Tusch-Kästen nebst Vorlagen.

Materialien für Emaille-, Holz-, Brandmalerei und Nagel-Arbeiten.

Turn-Apparate.

Bewegungsspiele u. Geräte zur Stärkung des Körpers

und Uebung von Auge und Hand.

Neuheit: Heissluft- und Gasmotoren zu Mk. 12,—, Mk. 18,—, Mk. 25,—, Mk. 35,—, Mk. 60,—, Mk. 70,—.



P. P.

Hiermit gestatte ich mir, zum Besuche meiner

Weihnachts-Ausstellungen

in meinem altbekannten Locale

Café français, Eingang Grimmaische Strasse links,

sowie in den neueingerichteten Verkaufs-Räumen im

Bismarckhause, Thomasgasse, Parterre und Entresol,

ergebenst einzuladen.

Ich hoffe durch Hinzunahme des Zweiggeschäfts im Bismarckhause den vielen berechtigten Wünschen meiner verehrten Kundschaft, der Zeit entsprechend, Rechnung getragen zu haben und bitte auch dem neuen wie dem alten Detail-Geschäfte Ihre fernere Gunst zuzuwenden.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Felsche, Königl. Sächs. Hoflieferant.

Chocoladen- und Cacao-Fabrik.

Schubert & Sorge,

Lampen-Fabrik.

Verkaufslager in Leipzig:

Grimmaische Str. 5, I.

(Seller's Hof), Aufgang Reichsstrasse 1.



Jeglicher Art in garantir bester Ausführung zu vortheilhaftesten Preisen.

Ausverkauf

wegen Geschäftsveränderung von Hängelampen, Tischlampen, Ampeln, Badewannen jeder Art, sowie sämtlichen Haus- und Küchengeräthen bei

Dorotheenstr. 9.

F. O. Trummlitz.

Cigarren- u. Cigaretten-Special-Geschäft

Max Kreyssig,

Leipzig, Hainstraße 26,

„Zum Patzenhöfer“, Fernsprecher-Amt I, No. 2859,

empfiehlt zum Weihnachtsfest

„Präsent-Cigarren“

nur bessere Qualitäten und bekannte Marken:

I. Deutsche Fabrikate.

25 Stück-Röhrchen vor 1—6.—

50 : : 2—7.—

100 : : 4—9.—

II. Import-Havanas.

25 Stück-Röhrchen vor 6—9.— & m. Rg.

50 : : 7—16.—

III. In- u. ausl. Cigaretten

Größe Auswahl!



Nähmaschinen.

Auf der Internationalen Ausstellung 1895 in Bremen sind unsererseits die Nähmaschinenfabrik von Gustav Winselmann in Altenburg mit der Goldenen Medaille prämiert worden.

Diese ist ebenfalls der beste Beweis für die Vorzüglichkeit dieser Nähmaschinen.

Haupt-Niederlage bei

Richard Kranich,

Leipzig, Münzgasse 20, Schramm's Hof.

Friedrich Jung & Co.,

Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrik,

Königliche Hoflieferanten.

Grimmaische Str. 1,

ausgezeichnet ihre Parfümerie in:

ff. Parfüms aller Blumen- und Modegerüche,

Florentiner Vollchen,

entzückender Duft frisch gepflückter Veilchen, ff. Toiletteseifen, ff. Riechkissen, Cartonnagen und alle zu Geschenken sich eignende Gegenstände in reichster Auswahl.

Siemens Helios-Gasglühlicht

pro Apparat Mk. 4,50.

Glühkörper Mk. 1,50.

Friedr. Siemens, Filiale Leipzig,
Dorotheenstrasse 1.

Laubsäge- u. Werkzeugkasten,

Schlittschuhe, Kinderschlitten, Kohlenkästen, Wärmflaschen, Cassetten, Wirtschaftswagen, Fleischhackschneidemaschinen, Waschmaschinen, Wringmaschinen, Reibmaschinen, Tischmesser, Taschenmesser &c. &c.

empfehlen als passende Weihnachtsgeschenke dieß Jahr

Haunstein & Kirchhof, Brühl 22.

Ausserordentlicher Gelegenheitskauf

Durch Übernahme großer Posten Partiematerial in feinstem Porzellan und Steingut, als: Figuren, Leuchter, Vasen, Rippes, Augus- und Gebrauchsgegenstände bin ich in der Lage, Waren zur Hälfte des Fabrikpreises abzugeben.

Robert Klemm, 17 Markt 17 (Königshaus), Hofgewölbe.

Dinter-Verein zu Möckern.

Wölfers, 13. Dezember. Der Winter-Serien zu Wölfers hielt Mittwoch, den 11. Dezember, im Saale der „Goldenen Krone“ eine bischöfliche Wintervergabung ab. Das Programm war ein sehr reichhaltiges und abwechslungsreiches. Dem instrumentalen Theil war Rednung getragen durch den Prinzipal von Bieck für 6 Violinen mit Chorbegleitung zu 4 Ständen, dem gesanglichen Theile durch vier Lieder eines gemischten Chorwerts und vier Solostücke, dem humoristischen Theile durch die Poße „Der Bogen am Pulverkunst“. Ferner waren in das Programm noch aufgenommen ein Requiem und eine Declaration. Ausgeführt wurden die einzelnen Stücken durch Hl. Barthel vom Conservatorium zu Leipzig (Gejeng), durch die Schwestern dieser Dame (Chorbegleitung), durch die Herren Quast und Hegenwald vom Conservatorium zu Leipzig (Violinen) und durch Damen und Herren aus dem Vereinsleben. Der Sologing des Hl. Barthel machte ihrem Lehrer am Conservatorium, Herrn Professor Reßling, alle Ehre. Hl. Barthel verfügt über eine frische, weithin tragende Sopranstimme. Die Liedausgabe war eine wunderbare.

Die beiden Violinisten, Herr Quast und Herr Hegenwald, berührten, daß sie auf dem besten Wege sind, den Clasp der Botschaft zu erfüllen. Daß beide über einen eben, großen Ton, vorzügliche Reinheit und eminenten Gedank verfügen, zeigte Herr Hegenwald in dem Duo von Beriot und Herr Quast in dem Militärconcert von Beriot. Die gemischten Quartette gelangten in Anbetracht des Unstandes, daß er sich am Abend vor der Aufzukunft Jesu Lebter Weise für das erkantete Frühstück Bühne eisprung und mit Rückicht darauf, daß die Aufführenden Dilettanten sind, zufrieden Beifall entzückte. Bräutlein Admann - Geiger durch den Vortrag des Melodramas „Der Christbaum“ von Broch und Bräutlein Rothkand durch die Declaration „Der Glöckner von Junkern“ welche Damen erfreuten durch die laubere Textausprache und bestellten durch ihre des Genuß aller Anwesenden erregendsten Beifrageworte. Durch die Poße „Der Bogen am Pulverkunst“ wurden die Bachmaste der Jüngste ja in Anspruch

Superintendent D. Michel.

Z. Teilewitz: Vorm. 10 Uhr Gottesdienst; Predigt: Pfarrer Vo.

Z. Tellerhausen: Freit. 9 Uhr Predigt: Pfarrer Weber.

Parochie Schönfeld: Freit. 9 Uhr Gemeindest. Predigt: Pf.

Görlitz, Norden: 3 Uhr Taufe.

Reformierte Kirche: Freit. 7-10 Uhr Hilfsgeistlicher Frommel.

Ratholitische Kirche (St. Trinitatis): Freit. 7 Uhr Rosale-Messe

Mitternd., 19 Uhr Schulgottesdienst; 9 Uhr Predigt

Hochamt, 11 Uhr heilige Messe, Norden, 2 Uhr Christenlit.

Abend 6 Uhr Radatz.

Ratholitische Kirche (St. Pauliulus, L.-Krautw., Wilhelmstraße):

Fried. 7 Uhr hll. Messe, 9 Uhr Predigt und Hochamt, Norden, 3 Uhr Christenlit., Esterri. und Bett. Segen.

Centralkatholische Gemeinde: Vorm. 10 Uhr im Saale

1. Bergkirche Eröffnung; Prediger Wiener.

Apostolische Gemeinde Messe in der Friedrich-Wil.-Kirche; Abend 7 Uhr öffentliche Predigt für das christliche Publikum.

Baptisten-Gemeinde Johannisgasse Nr. 15, II.: Vorm. 9 Uhr und Norden, 4 Uhr evangelische Gottesdienst; Predigt Pfarrer Vorm. 10^½, Uhr Sonntagsschule mit relig. Unterrichtsanfertigung. — Norden Sonntag 7 Uhr Kindergottesdienst u. Männerverein. Donnerstag Abend 8^½, Uhr Gebetsstunde. Jedenwoch. 8 freudlich willkommen!

Methodisten-Gemeinde Mörserplatz Nr. 31: Gottesdienst Sonntags 5 Uhr, Predigt, Prediger. Jedermann herzl. willkommen.

Evangelische Gemeinschaft (Majoritätsche 1, vordere): Sonntag Vorm. 10^½, Uhr und Norden, 5 Uhr religiöser Vortrag. Donnerstag 8^½, Uhr Bibelstunde. 8. Ord. Prediger.

Die evangelisch-lutherische fächerliche Kirche wird Dienst 1-7 Uhr Sonntagsschule der Gemeindeliste halten. Pfarrer A. aus Chemnitz wird predigen.

Kirchliche Nachrichten.

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| Am 3. Adventssonntag predigen: | Divine Service: Sunday, 9 a.m., Krete Bürgerschule. |
| St. Thomas: Freit. 9 Uhr Geb. Kirchenamt, Superintendent D. Bant, | Prayer Meeting: Saturday, 5 p.m., in the same place. |
| 9 Uhr Predigt bei Lic. Dr. Sappe und Dr. Erdner, Mittags | Pastor: Rev. David J. Edwards, Ferdinand Rhodest. |
| 12 Uhr Kindergottesdienst: Diaconus Heider, Abends | |
| 6 Uhr Dr. Erdner. | |
| St. Nikolai: Freit. 9 Uhr Pastor D. Hölscher, 1/2 Uhr Beichte: | Zahlgottesdienst. |
| Pastor D. Hölscher, Dr. Bischof, Diaconus Schuch und Diaconus | Bethel's Erziehungsschule, 11 Uhr: Lehrer Stapp. |
| Übeling, Worm. 11 Uhr Kindergottesdienst: Diaconus Schuch, | |
| Abends 6 Uhr Dr. Bischof. | Kindergottesdienst Sonntag Vormittag 11 Uhr: |
| St. Matthäi: Freit. 9 Uhr Diaconus Heipke, 1/2 Uhr Beichte bei | a) Vereinshaus (Hofstraße 14): Vereinspräsident Dr. Kröfer. |
| Pastor D. Kaiser und Diaconus Heipke, Worm. 1/2 Uhr | b) Mannschaft (Kreisstraße 51): stud. theol. Sünderlich. |
| Kindergottesdienst: Pfarr. D. Burkhardt, Abends 6 Uhr Pastor | Mittwoch, den 18. Dezember, Abends 8 Uhr Advents-Singen |
| D. Kaiser, Missionspredigt, nach der Predigt Beichte und | gehalten vom Director Pastor Dr. Koch. |
| Abschiedsmahlster bei demselben. | |
| St. Petri: Freit. 9 Uhr Pastor D. Hartung, 1/2 Uhr Beichte bei | Mission unter Jörgel. Sonntag Nachm. 4 Uhr Bibelkun- |
| Pastor D. Hartung und Diaconus Eberdt, Worm. 1/2 Uhr | Nacht 2. III. Pastor Koch. |
| Kindergottesdienst: Pastor D. Hartung, Abends 6 Uhr Diaconus | |
| Eberdt. | |
| Lutherkirche: Freit. 9 Uhr Pastor Große vom Diaconussehaus, | Dienstag: Peterliche Abends 8 Uhr Bibelkunde im Gemeind- |
| 1/2 Uhr Beichte: Pfarrer von Sennweid, Worm. 1/2 Uhr | saal, Emilienstraße Nr. 10 (Jes. 40, 1-9). |
| Kindergottesdienst: Diaconus Dr. K. Jeremiä; Mittags 1 Uhr | Diaconus Thiele. |
| Kirchzauber; Abends 6 Uhr Diaconus Dr. K. Jeremiä. | |
| St. Andreas: Freit. 9 Uhr Diaconus Schmidt, 1/2 Uhr Beichte | Mittwoch: Nikolaitische Vorm. 11 Uhr Beichte und 1/2 |
| bei demselben; Chormit: „Jubiläum, hochseligkeit Jesu“, von G. | Abendmahl: Pastor D. Hölscher und Dr. Bis- |
| R. von Becker; Worm. 1/2 Uhr Kindergottesdienst (Knaben- | chrof. Diaconus Dr. K. Jeremiä. |
| Abteilung): Diaconus Leichtgrüber, Abends 6 Uhr Pastor | |
| Dr. Schumann. | Mittwoch: Lutherliche Abends 8 Uhr Advents-Gottesdienst |
| St. Johannis: (Beginn Neubau des Johannisstifts finden | Worter von Sennweid. |
| die Gottesdienste für die Johannisgemeinde bis auf | |
| Weiteres in der Universitätskirche zu St. Pauli statt.) | Donnerstag: Thomatische Abends 9 Uhr Bibelkunde: Diaconus Dr. K. Jeremiä. |
| Freit. 1/2, 10 Uhr Lic. Dr. Külling, 9 Uhr Beichte und heiliges | |
| Abendmahl bei demselben in der Universitätskirche neben dem | Freitag: Peterliche Abends 9 Uhr Beichte und Kommun- |
| Wartesaal; Chormit: „Wehlas uns Bethlehem!“ nach G. | Lic. Dr. von Grögner. |
| Niebel; Worm. 3 Uhr Weihnachtsfeier des Kindergottesdienstes; | |
| Lic. Dr. Külling, Abends 6 Uhr Abschiedsmahlgottesdienst: Pastor | Sonntagsabend: Thomatische Abends 9 Uhr Bibelkunde: Diaconus Dr. K. Jeremiä. |
| Tranßholz, Abends 6 Uhr Gottesdienst in der Schlosskapelle, | |
| Hofstraße 36: Lic. Dr. Külling. | Montag: Lutherische Freit. 9 Uhr Beichte und Abendma- |
| Nordkirche (Entziffer Straße, gegenüber der Galathal): Freit. | feier: Diaconus Schmidt. |
| 10 Uhr Diaconus Dr. Jeremiä. | |
| St. Pauli: Freit. 9 Uhr Gottesdienst für die Johannis- | Freitag: Peterliche Freit. 9 Uhr Beichte und Kommun- |
| gemeinde. | Lic. Dr. von Grögner. |
| St. Georg: Freit. 9 Uhr Pastor Schulze. | |
| St. Jacob: Freit. 9 Uhr Diaconus Martin. | Sonntagsabend: Thomatische Abends 9 Uhr Bibelkunde: Diaconus Dr. K. Jeremiä. |
| St. Mariä: Freit. 9 Uhr Pfarr. Dr. Müller, nach der Predigt Commu- | |
| nionen, Seide 1/2, 10 Uhr: Pastor Stauff, Worm. 11 Uhr | Montag: Peterliche Abends 9 Uhr Bibelkunde: Diaconus Dr. K. Jeremiä. |
| Kindergottesdienst in der Kirche: Pastor Stauff, Worm. 11 Uhr | |
| Kindergottesdienst in der dritten Herberge am Tübchenmarkt: | Freitag: Lutherische Abends 8 Uhr Advents-Gottesdienst |
| Diaconus Müller, Seide. 1/2 Uhr Konfirmations-Unterweisung | Worter von Sennweid. |
| mit den Konfirmanden des Diaconus Müller, Abends 6 Uhr | |
| Missionsspredigt: Pfarr. Müller. Am Vortrage der oberen | Freitag Abends 8 Uhr Bibelkunde: Diaconus Dr. K. Jeremiä. |
| Schule, Lutherische, predigt Freit. 1/2, 10 Uhr hilfsgesellischer Sang, | |
| Worm. 11 Uhr Kindergottesdienst: Diaconus Dr. Müller, Abends | Wochenamt für Trauungen und Taufen: |
| 6 Uhr predigt Diaconus Dr. Müller. — Anschließungen: für | Thomatische: Dr. Erdner. |
| Taufer und Trauungen: Pfarr. Dr. Müller, für Verdigungen: | Wittenbergsche: Archidiakonus Reichel. |
| Diaconus Müller. — Donnerstag, den 19. Dezember, Abends | Peterliche: Diaconus Eberdt. |
| 9 Uhr Bibelkunde in der dritten Herberge am Tübchenmarkt: | Lutherische: Diaconus Dr. K. Jeremiä. |
| Pastor Stauff. | Gothanische: Pastor Tranßholz. |
| St. Pancratius (L-Böhlendorf): Freit. 9 Uhr Beichte: Pfarr. | |
| Übeling, 9 Uhr Gottespredigt: Lic. theol. Wolf aus Flechtingen- | Im St. Nicolai werden die unentgeltlichen Kirchenkassen in der |
| straße: Diaconus Übeling, alle übrigen Ausgabenhandlungen | Woche von Diaconus Übeling, alle übrigen Ausgabenhandlungen |
| ausnahmlich der unentgeltlichen Begrüßungen von dem betreffenden | ist hälftig der Beiztigungsbeiträge. |
| Beiztigungsbeiträgen. | |
| Die unentgeltlichen Kirchenkassen in der Lutherischen werden | Die unentgeltlichen Kirchenkassen in der Lutherischen werden |
| dieser Woche von Pastor Dr. Schumann vollzogen, alle übrigen Aus- | dieser Woche von Pastor Dr. Schumann vollzogen, alle übrigen Aus- |
| gabenhandlungen (außer den Begrüßungen) von dem bet. Beiztigungs- | beiträgen. |
| St. Pancratius (L-Böhlendorf): Freit. 9 Uhr Diaconus | |
| Reichel, nach der Beiztigungs Beichte und 1/2 Abendmahl: der selbe, | Wochenamt für Beerdigungen. |
| Worm. 11 Uhr Kindergottesdienst (Knaben): Diaconus Reichel, | Heute Freitag 8-10 Uhr, Samm- und Freitag 2-4 Uhr |
| Abends 6 Uhr Pfarrer Stauff, nach der Beiztigungs Beichte und | Zekensitzung: Lic. Dr. von Grögner. |
| 1/2 Abendmahl: der selbe. Wochenamt für Taufer, für | Goldriedhof: Diaconus Thiele. |
| taufe und Taufungen: Pfarr. Dr. Müller, für Verdigungen: | Nordfriedhof: Archidiakonus Reichel. |
| Diaconus Müller. — Donnerstag, den 18. Dezember, Abends | |
| 9 Uhr Bibelkunde in der Kirche: Pfarrer Stauff. | Heute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomatische: |
| St. Trinitatis (L-Müng-Stötterdorff): Freit. 9 Uhr Beichte, | Prof. Dr. C. Reinhard: „Schönige, lieb, und werde ich |
| 9 Uhr Predigt: hilfsgesellischer Sang, Worm. 11 Uhr Kindergot- | Weltchristus für gemüthl. Chor. |
| tesdienst: Pfarrer Kricherdt, Abends 6 Uhr Predigt: Pfarrer | C. W. Ritter: „Es ist ein Hof entzünden“, für j |
| Wimberdt, | klamml. Chor und Solo. |
| Grössenkirche (L-Thomeng): Freit. 9 Uhr Diaconus Brück, Abends | Gi. Weißling: Chorschola. |
| 6 Uhr Weihnachtsfeier des Kindergottesdienstes mit Ansprache | C. Geige sind an den Kirchbüchern für 10.- zu holen.) |
| von Pastor Schilling. Wochenamt vom 16. bis 22. Dezember | |
| für Taufer: Diaconus Brück, für Trauungen und Begräbnisse: | Lihe der Getrauten. Von 6. bis mit 12. Dezember. |
| Pastor Schilling. | |
| C. Gennowith: Freit. 9 Uhr Diaconus Knob, Abends 6 Uhr | Thomatische: C. A. Wedding, Kaufmann hier, mit C. |
| Pastor Knob. Das Wochenamt hat Diaconus Knob. | G. H. geb. Stender von hier. — W. C. Langwagen, Antiquari- |
| St. Michael: Freit. 9 Uhr Diaconus Wagenknecht, Worm. 1 Uhr | tiner hier, mit M. A. Höhner geb. Fröhlicke auf Gleichen- |
| Pastor Knob: Kindergottesdienst. | G. M. O. Zimmerman, Handarbeiter hier, mit K. M. |
| C. Mohlis: Freit. 9 Uhr Gottesdienst mit Heile des heil. Abend- | Hafermann auf Waffel. |
| mahl, Seide 1/2, 9 Uhr und Predigt: Pastor Dr. Seidel, | |
| Abends 6 Uhr Beiztig: Pfarr. Möller. Anschließungen vom | Nicolaistkirche: D. A. C. E. Schenck, Buchdrucker zu L-Böhl- |
| 15. bis 21. Dezember für Taufer und Trauungen: Diaconus | endorf, mit E. A. geb. Schäfer. — G. W. Hecht, Goldschmied hier, |
| Schröder, für Verdigungen: Diaconus Möller. | G. d. C. E. geb. Waffel. |
| C. Lindemann: Freit. 9 Uhr Diaconus Dietrich, vorher 1/2 Uhr | |
| Beichte bei demselben, Worm. 11 Uhr Kindergottesdienst: Pfarr. | Peterliche: D. A. Kleinmayer, Schneider hier, mit C. |
| Wagener. Mittwoch, den 18. Dezember, Worm. 11 Uhr Wochen- | geb. Winkler auf Gleichen. |
| communion und Abends 8 Uhr Bibelkunde: Diaconus Dietrich. | |
| Das Wochenamt haben vom 16. bis mit 22. Dezember für | Lutherische: C. D. A. Wendisch, Metzger hier, mit |
| Taufer und Trauungen: Pastor Wagener, für Beerdigungen: | C. H. geb. Winkler. |
| Diaconus Dietrich. | |
| C. Blagwitz: Freit. 9 Uhr Diaconus Kampel, 1/2 Uhr Beichte bei | Andreaskirche: D. A. Nokuth, Dr. phil. Fabrikdirektor |
| demselben, Worm. 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Schmidt, | Lehnen, mit W. H. geb. Bucher aus Johanngeorgenstadt. |
| Abends 6 Uhr Pastor Schmidt, 1/2 Uhr Beichte bei demselben. | A. H. Stoeckle, Maurer hier, mit R. geb. Kraatz hier. |
| C. Blagwitz: Freit. 9 Uhr Diaconus Kampel, 1/2 Uhr Beichte bei | Johanniskirche: C. A. H. Käppel, Metzger hier, mit |
| demselben, Worm. 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Schmidt, | R. H. Scherbaum von hier. |
| Abends 6 Uhr Pastor Schmidt, 1/2 Uhr Beichte bei demselben. | |
| C. Blagwitz: Freit. 9 Uhr Diaconus Kampel, 1/2 Uhr Beichte bei | Reformierte Kirche: C. A. H. Pongratz, Materialien- |
| demselben, Worm. 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Schmidt, | walter, mit R. H. geb. Künigk, Weibe aus L-Böhlendorf. — |
| Abends 6 Uhr Pastor Schmidt, 1/2 Uhr Beichte bei demselben. | D. H. Hoffend, Handlungsgeschäft, mit A. J. geb. Müller, aus L-Böhlendorf. |
| C. Blagwitz: Freit. 9 Uhr Diaconus Kampel, 1/2 Uhr Beichte bei | |
| demselben, Worm. 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Schmidt, | Lihe der Gefallenen. Von 6. bis mit 12. Dezember. |
| Abends 6 Uhr Pastor Schmidt, 1/2 Uhr Beichte bei demselben. | |
| C. Blagwitz: Freit. 9 Uhr Diaconus Kampel, 1/2 Uhr Beichte bei | Thomatische: J. C. F. Graff, Maschinenfabrikant, D. |
| demselben, Worm. 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Schmidt, | J. G. H. Böhl, Schmidmeier T. — R. H. Wölker, W. |
| Abends 6 Uhr Pastor Schmidt, 1/2 Uhr Beichte bei demselben. | G. H. Steunet, Weinhändler T. — G. F. Blasius, Blasius- |
| C. Blagwitz: Freit. 9 Uhr Diaconus Kampel, 1/2 Uhr Beichte bei | brand, Weinhändler T. — R. D. Theophile, Sergeant S. |
| demselben, Worm. 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Schmidt, | H. Müller, Kohlenhändler T. — R. R. Walther, S. |
| Abends 6 Uhr Pastor Schmidt, 1/2 Uhr Beichte bei demselben. | elzweckes S. |

Steinigkofen: Vorm. 10 Uhr Gottesdienst, Predigt; Dien. 10 Uhr
Katholik., den 18. d. W., Vorm. 11 Uhr Bekenntnismal.
Superintendent D. Kiel.

Tadewig: Vorm. 10 Uhr Gottesdienst, Predigt; Pfarrer Vo-
gel.

Gellerhausen: Freit. 9 Uhr Predigt; Werner Weber.
Parochie Schöneweide: Freit. 9 Uhr Gottesdienst, Predigt; Pfar-
reial. Raden. 3 Uhr Taufer.

Reformierte Kirche: Freit. 10 Uhr bibelprediger Krommel.

Ratholische Kirche (St. Trinitatis): Freit. 10 Uhr Rosary-Messe
Mittern., 11 Uhr Sonntagsgottesdienst, 3 Uhr Predigt
Hochand. 11 Uhr heilige Messe, Raden. 3 Uhr Christen-
taufe 6 Uhr Taufd.

Katholische Kirche (St. Laurentius, L.-Strudel, Wilhelmstraße):
Freit. 7 Uhr heil. Messe, 9 Uhr Predigt und Hochamt, Raden.
3 Uhr Christenleben, Konzert und Gott. Segen.

Evangelisch-lutherische Gemeinde: Vorm. 10 Uhr im Saale
1. Bürgerschule Erkenschwick; Prediger Wiener.

Apostolische Gemeinde in der Friedrich-Eck-Straße; Abend
10 Uhr öffentliche Predigt für das christl. Publikum.

Baptisten-Gemeinde Johannastraße Nr. 15, II.; Vorm. 9 Uhr
und Raden. 4 Uhr evangelischer Gottesdienst; Prediger St. Lutz.
Vorm. 10 Uhr Sonntagsgottesdienst mit relig. Anschauungen
nicht. — Jeden Sonntag 7 Uhr Abende singlings- u. klam-
verein. Donnerstag Abends 8 Uhr Gebetsstunde. Jederma-
nig freundlich willkommen!

Methodistischen Gemeinde Moritzplatz Nr. 3; Gottesdienst Sonn-
tagab. 5 Uhr. Preisg. Predigt. Federmann bezgl. willkommen.

Evangelische Gemeinschaft (Mozartstraße 1, vorstere). Sonn-
tag Vorm. 10 Uhr, Uhr und Raden. 5 Uhr religiöser Ser-
mon. Donnerstag 8 Uhr Bibelstunde. 8. Ord. Predigt.

Die evangelisch-lutherische ländliche Freikirche wird alle
10 Uhr Bahnhofstraße 26 Gottesdienst halten. Pfarrer K.
aus Chemnitz wird predigen.

Nicolaikirche: S. P. Wilke, Stauhuans S. — J. W. Sof., Martinek S. — J. B. Riebig, Haubmanns L. — H. G. Teich, Gredeniers L. — Ch. G. Reinhardt, Freius L. — J. D. Schreiber, Hanauerhans S. — W. V. Wäge, Hanauerhans L. — G. M. Glütsch, Weidenmüller L.

Matthäikirche: O. C. Apel, Grabmälers S. — W. A. Böck, Kellner S. — O. B. W. Paul, Lazarusvereinheit L. — R. W. Lamprecht, Löpplerschiffen S. — W. C. W. Schön, Bildhauer L. — G. O. Seitz, Prodomeninklins S. — G. D. Wicht, Buchhalter S. — J. W. O. Weiß, Reichenbergs S. — H. R. Lehne, Hollstädter L. — H. O. W. Krause, Ruthers S. — H. E. G. Wohlmuth, Schlossermeisters S.

Peterkirche: H. C. Müller, Glümerpoliers S. — B. H. Grübe, Weurter S. — R. W. Helmig, Wedgemanfests S.

Lutherkirche: O. R. Christy, Petrusfestes S. — W. O. Thiele, Volksschulmeisters S. — J. R. Höhnleiter, Handarbeiter S. — R. O. Kastenapel, Kaufmanns S. — R. J. Viest, Schabmühler S.

Aurelioskirche: F. E. Weber, Barberis L. — F. E. Nagel, Hofmeisters L. — F. G. Schmidt, Schuldirectors L. — G. E. Werner, Glümeradels L. — J. H. C. H. Denkmann, Wagnerbanklers S. — C. H. Höpcke, Buchdruckungsgebäuden S. — G. G. Guhl, Goldschmieden L. — J. W. Voß, Ziegelmachers L. — H. G. Jäumer, Handarbeiter S. — F. C. Müller, Ruthers S.

Johanniskirche: W. H. Villwock, Schönerts L. — Aufzetteln 10 Bilder in der Universität-Französens.

Reformierte Kirche: H. C. W. Göde, Trechters S.

(bis Warthaßfeld). — 7,0. — 18,21 (nur Berflug bis Beaufit). — 19,28 (bis Rösen). — 110,46.

B. Stadt Seip-Gera. *Verm.*: +5,26 (bis Rauschtein). — 17,3. — +8,28 (bis Rauschtein). — 10,42 (bis Begeg.). — *Natm.*: +12,17. — 13,10 (bis Rauschtein). — 14,20. — 17,30 (bis Gora). — 111,21 (bis Hebe).

C. Stadt Leipzig. *Verm.*: +12,51. — +5,46. — +6,11. — +6,40. — 17,11. — 7,27 (nur Berflug). — 18,9. — 18,51. — +11,1. — *Natm.*: +1,1. — +1,32. — +2,45. — +4,22. — +5,29. — +5,51. — 17,40. — 8,16. — +0,26. — +9,41.

6) Schles.-Württem.

A. Stadt Crust. *Verm.*: +6,18. — 7,37. — 10,01. — *Natm.*: +12,39. — +1,45 (bis Warthaßfeld). — +2,01. — +5,18. — +6,21 (bis Warthaßfeld). — +7,11. — +8,26 (nur Berflug bis Beaufit). — +9,33 (bis Rösen). — +10,51.

B. Stadt Ulm. *Verm.*: +5,31 (bis Rauschtein). — 17,08. — +8,41 (bis Rauschtein). — +10,47 (bis Begeg.). — *Natm.*: +12,22. — 13,15 (bis Rauschtein). — +4,24. — +7,35 (bis Gora). — +11,26 (bis Hebe).

C. Stadt Stuttgart. *Verm.*: +12,46. — +5,41. — +6,5. — +6,53. — +7,6. — 12,21 (nur Berflug). — 18,4. — +9,46. — +10,56. — *Natm.*: +12,56. — +1,27. — +2,40. — +4,17. — +5,46. — +7,36. — +8,10 (nur Sonnenz.). — +9,21. — +9,30.

7) Württ.

A. Stadt Gera-Saalfeld. *Verm.*: +6,47 (bis Rauschtein). — +7,25. — +8,57 (bis Rauschtein). — +11,3 (bis Begeg.). — +11,5. — *Natm.*: +12,39. — +3,31 (bis Rauschtein). — +4,43. — +7,51 (bis Gora). — +8,21. — +11,46 (bis Hebe).

B. Stadt Leipzig. *Verm.*: +3,28. — +5,26. — +6,12. — +7,50. — +9,30. — +10,35. — *Natm.*: +12,40. — +4,4. — +5,30. — +7,49. — +9,05.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

- | Ankunft der Eisenbahnzüge. | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| I. Sachsische Staatsbahnen. | |
| 1) Sachsische Staatsbahnen. | |
| A. Linie Leipzig-Dresden-Berlin. Borm.: 12.2 (1. u. 2. u. Hof u. Eger). — 34.6 (n. Hof u. Eger). — 6.50 (n. Hof u. Eger). — 7.21 (nur bis Zwickau). — 9.20 (n. Hof u. Eger). — 10.42 (n. Hof und Eger 1. u. 2.). — Radm.: 11.15 (bis Goldeneck). — 12.30 (bis Altenburg). — 12.58 (n. Hof u. Eger). — 12.10 (bis Goldeneck). — 3.45 (n. Hof u. Eger). — 10.32 (bis Goldeneck). — 10.50 (bis Altenburg). — 11.22 (n. Hof). — 7.47 (n. Hof u. Eger). — 9.32 (bis Görlitz). — 11.35 (bis Zwickau). | B. Linie Leipzig-Vorwerk-Altenburg. Borm.: 15.30. — 9.8. — 11.35. — Radm.: 3.11. — 5.13 (bis Orlitzau). — 9.13. |
| C. Linie Leipzig-Görlitz-Werdau. Borm.: 5.40. — 18.53. — Radm.: 12.44. — 12.25. — 9.20. — 17.30. — 18.30 (bis Georgiab.). — 10.25 (bis Georgiab.). | D. Linie Leipzig-Görlitz-Oschatz-Chemnitz. Borm.: 14.58. — 7.21. — 9.20. — Radm.: 12.58. — 3.45. — 17.22. — 11.35. |
| E. Linie Leipzig-Görlitz-Meiningen-Gera. Borm.: 14.58. — 7.21. — 9.20. — Radm.: 12.58. — 3.45. — 17.22. — 9.32. | F. Nach Berlin. Borm.: 3.29 (D.-B. 1. u. 2.). — 18.07 (Bitterfeld-Berlin D.-B. mit 1. u. 2. Cl.). — 7.10. — 8.27. — 10.47. — Radm.: 11.33. — 7.41. — 6.15 (D.-B. 1. u. 2.). — 16.59 (ab Bitterfeld Edewell). — 8.51. — 10.0 (bis Bitterfeld). — 11.1. |
| G. Nach Magdeburg über Detmold-Berl. Borm.: 13.37. — 17.0 (bis Wettin). — 8.27. — Radm.: 11.33. — 15.4 (bis Teutsch). — 16.59. — 11.0 (nur bis Jerich). | H. Chemnitz-Borsigwalde-Borsig. Borm.: 14.58. — 7.30. — 5.40. — 7.21. — 18.53. — 9.8. — 9.20. — 11.36. — Radm.: 11.15. — 12.30. — 12.44. — 12.10. — 12.25. — 3.11. — 3.45. — 5.20. — 5.30. — 16.32. — 6.33. — 17.30. — 18.30. — 19.13. — 9.32. — 11.23. — 11.35. |
| I. Trossdner Bahnhof. | J. Trossdner Bahnhof. |
| A. Linie Leipzig-Meina-Trebsen. Borm.: 5.20. — 6.22 (bis Werrau). — 17.35. — 8.26 (Richtung Orlitz). — 8.45 (Richtung Gothaerstr.). — 10.10. — 10.48 (bis Werrau). — 11.38. — Radm.: 1.57. — 2.15 (bis Werrau). — 13.15. — 15.26 (bis Werrau). — 6.25. — 17.25. — 10.27. — 11.20 (bis Werrau). | B. Linie Leipzig-Töben-Trebsen. Borm.: 7.40 (bis Großlobau und Torgau und Geislingen im October und April). — 7.48. — 19.26 (bis Großlobau). — 10.2. — Radm.: 11.28. — 2.45. — 6.16. — 18.42 (bis Reichen). — 10.56 (bis Grimma). |
| C. Linie Leipzig-Bitterfeld-Wörth-Genthin-Chemnitz. Borm.: 3.15. — 8.10 (bis Beierthain). — 8.38. — Radm.: 12.23 (bis Bitterfeldhöhe). — 2.57. — 4.45 (nur an Sonn- und Feiertagen in Genthin). — 6.30. — 16.50 (bis Beierthain). — 8.47. | D. Bisagow. |
| Nach Görlitz. Borm.: 5.14. — 8.37. — 11.15. — Radm.: 2.17. — 6.12. — 6.36. | E. Bisagow. |
| II. Preussische Staatsbahnen. | F. Bisagow. |
| 1) Berliner Bahnhof. | G. Bisagow. |
| A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin. Borm.: 14.6 (ab Bitterfeld-Berlin D.-B.-B. mit nur 1. u. 2. Cl.). — 17.27. — 8.50. — 11.15. — Radm.: 12. — 15.35. — 17.23 (ab Bitterfeld-Schönau). — 9.13. — 11.26 (nur bis Bitterfeld). — 11.28. | H. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin-Magdeburg. Borm.: 14.6. — 17.27 (bis Bitterfeld). — 8.50. — Radm.: 12. — 15.38 (ab Bitterfeld). — 17.23. — 11.26 (bis Bitterfeld). |
| C. Von Sachsischen Bahnhof direct nach Berlin ohne Halt an auf dem Berliner Bahnhof. Borm.: 3.25 D.-B.-B. (1. u. 2.). — Radm.: 6.15 D.-B.-B. (1. u. 2.). | I. Berliner Bahnhof. |
| D. Radj. dem Sachsischen Bahnhof. Borm.: 13.27. — 17.52. — 10.3. — 11.56. — Radm.: 12.22. — 10.15. — 6.56. — 10.30. — 11.37. | J. Berliner Bahnhof. |
| E. Von Sachsischen Bahnhof. Borm.: 13.13. — 10.26. — 11.49 bis Bitterfeld-Schönau (1.-3.). — Radm.: 12.8. — 10.8. — 6.46. — 19.22. — 11.19. | K. Berliner Bahnhof. |
| F. Nach Magdeburg-Jerich-Bitterfeld-Brüsewitz. Borm.: 17.40 (nur Bitterfeld). — 11.0. — 11.49 (nur Bitterfeld). — Radm.: 12.8. — 10.8. — 19.22 (nur Bitterfeld). — 11.19. | L. Berliner Bahnhof. |
| G. Direct nach dem Sachsischen Bahnhof, ohne auf den Berliner | M. Berliner Bahnhof. |

12. - 6.00.

II. Preussische Staatsbahnen

- | | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin. | Berm.: 14,6 (bis Bitterfeld-Berlin) | |
| D. Zug mit nur 1. u. 2. Cl.: | — 7,27. — 8,50. — 11,15. — Radm.: 72. — 10,35 — 11,23 (ab Bitterfeld Schmiedeberg). — 9,13. — 110,26 (nur bis Bitterfeld). — 11,28. | |
| B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin-Rosengarten. | Berm.: 14,6. — 7,27 (bis Rosenthal). — 8,50. — Radm.: 72. — 10,38 (bis Tettau). — 11,28. — 110,26 (bis Jülich). | |
| C. Von Boizenbergschen Bahnhof direkt nach Berlin ohne Haltungen auf dem Berliner Bahnhof. | Berm.: "3,25 D.-Jug (1. u. 2.). — Radm.: "6,15 D.-Jug (1. u. 2.). | |
| D. Rad von Boizenbergschen Bahnhof. | Berm.: 13,27. — 17,52. — 110,3. — 111,56. — Radm.: 12,22. — 15,15. — 6,56. — 19,90. — 111,37. | |
| | 2) Magdeburger Bahnhof. | |
| A. Richtung Halle-Waldecken. | Berm.: 14,15. — 15,47 (bis Halle). — 6,35. — 16,68 (b. Halle). — 19,0. — 19,45 (b. Götzen). — 11,15 (v. Boizenburg-Röhr. D.-Jug. 1. u. 2.). — Radm.: 12,25. — 12,55. — 12,12. — 13,37 (b. Halle). — 14,43. — 15,20 (bis Halle). — 6,35. — 16,48 (b. Halle). — 7,47 (v. Boizenburg-Röhr. D.-Jug. 1. u. 2.). — 16,40 (b. Halle). — 19,50 (b. Halle). — 10,14. — 111,20 (b. Übersetzung). | |
| B. Richtung Halle-Rosenthal-Görlitz. | Berm.: 14,15. — 15,47. (b. Wölftershausen). — 16,68 — 19,45 (Schneidung ab Halle 1.—3.). — Radm.: 12,25. — 12,55 (Berl.-B. ab Halle). — 12,12 (b. Rosenthal). — 14,43. — 18,00 (ab Halle). Schneidung 1.—3. nach Görlitz-Frankfurt). — 10,14 (ab Halle Berl.-B. b. Rosenthal). | |
| C. Richtung Halle-Halberstadt. | Berm.: 14,15. — 15,38. — 11,15 (vom Halle Berlemoning). — Radm.: "12,56 (ab Halberstadt, Durchgangskug. 1. u. 2. u. Röhr.). — 12,12. — 16,20. — 19,50 (Schneidung ab Halberstadt nach Hohen und Röhr). | |
| D. Richtung Halle-Erfurt (jeweils wichtig). | Berm.: 19,0 (in Halle Richtung an den Durchgangskug. Berlin-Frankfurt, 1. u. 2.). — 19,45 (in Halle Anschluß an den Schnellzug [1.—3.] Berlin-Zittau). | |
| | 3) Magdeburg. | |
| Bei Magdeburg. | Berm.: 8,7. — 10,13. — Radm.: 12,55. — 4,43. — 8,25. — 7,45. | |
| | II. Preussische Staatsbahnen. | |
| | 1) Berliner Bahnhof. | |
| A. Linie Berlin-Leipzig. | Berm.: 13,13. — 16,26. — 110. — 11,49 bis Bitterfeld-Schmiedeberg (1.—3.). — Radm.: 12,8. — 7,68. — 8,45. — 10,22. — 11,18. | |
| B. Linie Magdeburg-Jerichow-Berlin. | Berm.: 17,40 (von Berlin). — 10. — 11,49 (von Rosenthal). — Radm.: 12,8. — 10,8. — 12,22 (von Berlin). — 111,19. | |
| C. Direkt nach dem Boizenbergschen Bahnhof, ohne auf den Berliner Bahnhof einzutreten. | Berm.: "1,15 (1. und 2. D.-Jug.). — 10,2 (1. und 2. D.-Jug.). | |
| | 2) Magdeburger Bahnhof. | |
| A. Richtung Magdeburg-Halle. | Berm.: 11,49 (von Halle). — 13,47. — 15,24 (von Halle nur im October s. ab 16. April). — 16,35 (vom Halle). — 17,45 (vom Halle). — 8,8. — 18,87 (vom Halle). — 110,9 (vom Götzen). — 111,3. — 111,18. — Radm.: 12,43 (vom Halle). — 2,41. — 16,47. — 5,48. — 6,4 (vom Röhr und Hohenzollern über Hildesheim-Halberstadt). — 7,23 (vom Halle). — 18,2. — 19,33 (vom Halle). — 10,1. — 11,37. | |
| B. Richtung Gafel-Rosenthal-Halle. | Berm.: "8,00. — 111,5. — Radm.: 2,41. — 14,47 (nach Rosenthal). — 6,6 (bis Halle Berlemoning, 1.—4.). — 10,83 (bis Halle Schneidung 1.—3.). — 11,37 (bis Halle Berlemoning, 1.—4.). | |
| C. Richtung Halberstadt-Halle. | Berm.: 12,43. — 16,36 (so können nur Berlins bis 27. October). — 18,17 (Halberstadt Schnellzug). — 11,3. — Radm.: 2,41. — 5,48 (bis Halle Berlemoning, 1.—4.). — 6,6 (bis neuer Bahnhof, D.-Jug 1. und 2.). — 10,1. | |
| | 3) Zähringer Bahnhof. | |
| | 4) Berliner Bahnhof. | |

3) Tauringer Bahnhof.

- A. **Univ. Leipzig-Gotha-Eisenach.** **Verm.:** +5,7. — +6,13 (nach Gera und Erfurt) — 7,26 (ab Gorbitz Schmiedung) — +9,50 im Weißeroder Rathaus an den Schnellweg Berlin-Zwickau. — +11,90. — **Rathm.:** +12,28 (bis Eisenach) — +11,34 (bis Wermsdorf) — +11,50. — +11,74 (bis Eisenach) — +16,10 (bis Wermsdorf) — +17,00. — +17,45 (bis Eisenach) — +19,10 (bis Wermsdorf) — +19,22 (bis Eisenach) — +19,22 (bis Röthen) — +19,40 (bis Erfurt) — +11,42 (1. und 2. D.-Jug.).

B. **Univ. Leipzig-Weimar-Gera-Saalfeld-Weißatal.** **Verm.:** +5,20 (bis Saalfeld) — +6,57. — +7,30 (bis Saalfeld) — +10,36 (bis Ziegelau) — +11,1. — **Rathm.:** +12,11. — +11,4 (bis Auerbach) — +11,14. — +17,24 (bis Gera). — +8,05. — +11,15 (bis Weißatal).

Gänsmilche. Zugverbindungen nach Leipzig. **Verm.:** +5,7. — +5,20. — +6,07. — 7,26. — +8,30. — +9,50. — +10,96. — **Rathm.:** +12,11. — +12,28. — +11,34. — +11,50. — +13,04. — +14,14. — +15,7. — +16,10. — +17,00. — +17,24. — +18,10 (nur Werthags). — +19,22. — +20,40. — +11,15.

4) **Eilenburger Bahnhof.**

Univ. Halle-Wittenberg-Göttingen-Guben u. Cottbus-Sorau u. Halberstadt-Gotha-Gotha. **Verm.:** +6,00 (1. und 2. D.-Jug.). — +7,20 (bis Weißatal). — +7,16 (von Erfurt). — +7,38 (nur Werthags von Zwickau). — +9,40 (Schulung ab Eisenach bis Gorbitz). — +11,6 (von Eisenach). — **Rathm.:** +11,71. — +12,50 (nur Werthags). — +15,34. — +15,44. — +17,45 (von Wermsdorf). — +8,23 (von Zwickau, nur an Sonn- und Feiertagen in Görlitz-Werdau hältend) — +9,0. — +19,46 (von Eisenach). — +9,55 (1. und 2. D.-Jug. bis Gorbitz).

B. **Univ. Greifswald-Gera-Zeitz-Leipzig.** **Verm.:** +3,42. — +5,01 (von Weißatal). — +6,45 (von Riesa/Hohenstein). — +8,14 (von Gera). — +9,56 (von Riesa/Hohenstein). — +10,60. — **Rathm.:** +11,6 (von Gera). — +14,27. — +15,06 (von Riesa/Hohenstein). — +8,5. — +10,31. Gemeinsame Zugverbindungen der Leipzig. **Verm.:** +12,06. — +12,51. — +16,17. — +16,45. — +17,16. — +17,23 (nur Werthags). — +18,14. — +19,40. — +19,56. — +10,50. — +11,6. — **Rathm.:** +11,6. — +11,37. — +12,50. — +14,27. — +15,34. — +15,50. — +17,45. — +8,23. — +10,31. — +19,46.

4) **Eilenburger Bahnhof.**

Univ. Gera-Gotha u. Guben-Görlitz-Hohenstein-Kublau-Küstrin-Görlitz. **Verm.:** +6,30 (nur Werthags z. Eilenburg 15. März). — +7,31 (von Ziegelau bis 31. März). — +10,03.

Wadum: 119.15 = "2.38 Direct Ver-

- A. Nach Erhalt. **Barm.**: 15,13. — 7,32. — 79,56. — **Nachm.**: 112,34. — 11,60 (bis Nachmittag). — 11,56. — 15,13. — 16,16

Sammete, Plüsche, seidene Schürzen, Jupons, Echarpes, Theatertücher, Herren- und Damentücher
■ Illustrisch nach dem Reise bereitwillig geöffnet. ■ Außerordentlich günstige Gelegenheit zum Einstand von Freigeschenken bietet unser
Weihnachts-Ausverkauf
in zeitigen Ausdrücken für Ballkleider, pr. Meter von A. 1.25 an in reiner Seide; ferner alle möglichen armen Gewebe, sowie schon berühmte Seidenstoffe in glatt, gewebt, sparsam,
costent und weiss für Brautkleider, Promenad- und Gesellschaftskleider. ■ Velvets ■ in guten, edt Bindener Qualitäten für elegante Roben schon von A. 2.25 an per Meter.
Seidenhaus Freund & Thiele in Leipzig, Hainstrasse 16-18 (Hotel de Pologne)

In zeitigen Arbeiten für **Büroleider**, je Meter von $\text{A} 1.25$ an in reiner Seide; ferner alle möglichen neuen Gewebe, sowie schon bewährte Seidenstoffe in glatt, genästet, gesprenkelt und weiß für Brautkleider, Promenaden- und Gesellschaftskleider. **Velours** in guten, echt Lindner Qualitäten für elegante Roben Jedes von $\text{A} 2.25$ an per Meter.

Seidenstoffe

Ministerial-Bekanntmachung.

Die Stelle eines Bezirksbeamten für das IV. Gewerbeaufsicht in Dernbach ist durch das Ministerium des öffentlichen Wohlfahrts zur Bekanntmachung gekommen und soll demnächst wieder besetzt werden.

Greifswalder Universität um die Güte, mit welcher eine Juraabschöpfung von einigen Landen Wert hundert Einzigartig und ein Transportkostenfaktor von fünf Hundert Meter gerecht vertheilt ist, haben sich bei Erörterung einer jungen Lebendbeschreibung, sowie ihrer Apparationsabschöpfung als Tierarzt und eines Geistlichen über das Verhältnis der Belegschaften bezüglich der herzlichste Grüße und einen entsprechenden Abschöpfung in einem deutschen Bundesstaat einen 4. Weihnachtsschiffchen bei den unterstehenden Staatsministerien zu stellen.

Berlin, am 28. November 1895.

Grossherzogl. S. Staats-Ministerium,
Departement des Innern.
v. Gross.

Preussische Pfandbrief-Bank zu Berlin.

Die am 2. Januar 1896 fälligen Coupons unter:

3½% Hypotheken-Pfandbriefe

und andere
3½ und 4% Hypotheken-Anteil-Certificate

wurden bereits vom 15. Dezember er. ob in Berlin zu unserer Kasse, Banknoten 86, und entweder von denjenigen Banken eingezogen, welche den Verlust unserer Pfandbriefe übernommen haben.

Preussische Pfandbrief-Bank.

Das gezielte Gestaltung für Zwecke des Thüringischen ist:

Die Rudelsburg.

9 Aufnahmen in photogr. Kunstdruck auf 7 Blatt schwarzem Glaceéation in Quartformat mit Goldschmied in eleganter Leinwandmappe.

Preis 10.-

Zu beziehen durch alle Buch- und Kunsthändler.

Höchste Neuheit!

Gebirgsveilchen,

elegantes Toilettenspülflüssigkeitsparfüm der Gegenwart; duftet wie ein Storch frisch gepflückter Veilchen.

Veilchen-,
Maiglöckchen-,
Flieder-,
Rosen,

Eau
de
Cologne,

Mit und entzündet im Geruch, verbreitet den zarten Duft der Blüthe mit dem fröhlichen Berliner der Eau de Cologne.

Münchner & Preusse, Leipzig-Plagwitz,

Parfümeriebetrieb.

Nicht zu teuer bei Georg Münster, Deegere zum selben Preis, Ede
Becker u. Albersdr., feste in Droger- und Parfümeriehandlungen.



Doering's Seife
mit der Eule
in hochellegantem
prachtvollem
Weihnachtskarton,
als
Belag zum
Weihnachts-Geschenk
(Ohne Preisverhöhung.)

Wer seine Angehörigen, Freunde, überreden will, dass sie Geschenke zu den Weihnachtsfesten kaufen möchten, kann Doering's Seife mit der Eule. Mit dieser Eule wird Niemand einen Schärfen können, weil Doering's Seife mit der Eule für die bessere Toilette genutzt werden kann und so je 3 Stück in Aufsatz verpackt und elegant ausgestatteten Kartons eingetragen ist, so dass ein Weihnachtsgeschenk mit Doering's Seife mit der Eule ein sehr nützliches Geschenk bildet.

Joh. Friedr. Osterland,
Optisches Institut,
Markt 4, Rathaus Katharinenstraße,
empfiehlt uns bestens Weihnachtsgeschenk
Opern- u. Reisegläser
von einfachen bis zur elegantesten Ausstattung.



Glühstoff „Kirbis“,
patentiert in den meisten Kulturstädten,
auf dem Kohlenpreis, welches sich mit jedem Zustand entfinden lässt und direkt der Holzeine seiner patentierten Wärmeapparate Taschen-, Muffen-, wärmer, Leibwärmer, Wagen-, Schlitten-, Essenträger (Metall- und Speisenwärmer).
Taschen in Gebrauch: überall zu haben; Kosten der Wärme 1-2 Pfennig pro Stunde. Berliner Taschenfabrik Otto Heumann, Berlin. N. St. Ueberholzstrasse 32. Otto Heumann, Berlin. N. St. Ueberholzstrasse 32.

Mirus & Naumann, Leipzig,
Metall- und Viechspielwaren-Hofamt.
Neu! **Japanischer Miniatur-Würfel-Automat**,
Geld. 2,50. Sensationelle und interessante Unterhaltung. Erfolgt für Anhänger. Schön, elegant.
Weihnachtsgeschenk
Geschenk gebrachte für Kinder und Geschenke. Zu haben in allen besten Spiel- u. Galanterie-Geschäften. Wo nicht erhältlich. Meist gegen Einzahlung des Betrages, auch in Wechseln.

Sicherheitsdruck Zehn.

Berliner Tageblatt

Den Ruf eines Weltblattes

hat sich das B. T. durch die allgemeine Verbreitung nicht allein in Deutschland, sondern in der ganzen gebildeten Welt, felsig in den entferntesten Ländern erworben. Wo überhaupt im Auslande deutsche Zeitungen gehalten werden, so bezeichnet man sicherlich in erster Reihe denn B. T.

Diese universelle Verbreitung verdankt es seinem reichen, gediegenen Inhalt, sowie der Schnelligkeit und Zuverlässigkeit in der Veröffentlichung (vermöge der an allen Weltländern eingesetzten eigenen Correspondenten). Die Abonnenten des B. T. empfangen alljährlich folgende fünf höchst wertvolle Beiblätter:

Vierteljährliche Monographien liegen 5.-25.-4.- bei allen Buchhändlern. Reisekartenfranc. Reisekarte (Heft 10.-4.) finden erfolgreichste Verbreitung in allen Theilen Deutschlands, lange im Auslande.

Das illustre Blatt „Ulk“, die humoristische Montagsausgabe „Der Zeitgeist“, das berühmte Sonntagsblatt „Teutsche Reichszeitung“ und die „Mitteilungen über Handels-, Gartenbau und Kasinowirtschaft“. Das langjährig rezipierte, vollständige „Handels-Zeitung“ des B. T. erfreut sich wegen ihrer unparteiischen Haltung in Kaufmännischen und industriellen Kreisen eines ungemeinen Ruhes. Besonders haben zu diesem großen Erfolge auch die ausgezeichneten Original-Feuilletons aus allen Werken der Weisheit und Lärm, insbesondere die vorzüglichen Romane und Novellen beigetragen, welche im höchsten Grade Begeisterung und Interesse erregen. Die Romane und Novellen des B. T. erscheinen in Deutschland allein in vielen Blättern und niemals gleichzeitig in anderen Zeitungen zum Abdruck, wie dies jetzt vielfach thut.

Im nächsten Quartal erfreut ein groß ansehnlicher Roman aus der Feder des bekannten Ballon-

Adolph Streckfuss: „Aus dunkler Zeit.“

Das deutsche Lesepublikum wird dieses nachdrücklich verstandene alte Werk, das hervorragenden Ruhm erlangt hat, sicherlich mit großem Interesse entzogen nehmen. Wechselseitig, doch spannende Handlung zieht diese Arbeit aus, welche, mit voller Seelenkraft geschrieben, der heutigen Generation eine bedeutende Epoche mit frischen naturnahen Farben vor Augen führt.

Dr. med. Neubeck, Privatdozent, habt. u. ordnet. Frankf. Weiber. 20. 7.-8 und 5.-9 überl.

Einfache u. doppelte Schreib-u. Kauf-Unterstützung v. A. Chapison, Am d'Pfisse 9 C.

Rackow,
Grimmatische Str. 13.

Unterricht für Grundschul-Schönschreibschreiben, Höflichkeitsschriften, Briefschriften, Schlagzeichen, Grafschrift, Gedächtnisschriften, etc. Wechselseitig mit Schreiber bestellt.

Ein neuer wird ein Cursus in der Gabelsberger Stenographie für Damen und einer für Herren gebildet. Standes-eröffnet.

Die Unterrichtsstunden finden **Nachmittags** statt. Öffnen bitte an **Trink-Empertrage 10** einzufinden.

Englische Konv. und Korrespondenz u. Handels-Klaus. von Dr. Hartig, Marktstrasse 21. Regelm. Heute und möglichst 8 Uhr Abends.

Englisch geborener Engländerin, E.C. 300 postl. Spanisch, Unterricht für Schüler u. Anfänger v. 8. Etage 30.-4.-5. Rohrb. 5. III.

Antonio Casasus Canelo, Peterskirchhof 5. I. I., eröffnet spanischen und portugiesischen Unterricht.

Clavierunterr. gewöhnl. u. erfolgt, eth. g. möglich. Director Edm. Bischoff, Lange Str. 48. II.

Clovis v. Violin-Unterricht eth. Will. conservator. geb. Vater Edmund. II. Gesch.

Mk. 10 an
Reitere Verzögerung, nach Jol. Photographic. Kl. Ausführungs-, sprechend Kl. Bruno Riedel, Tel. A. I. 2016 No. 9.

Gedichte, Gedächtnisschriften, Kalligraphie, etc. u. Schul gelehrt in der Reihe 9 F. 1. Et.

Elegante Braut- u. Hochzeitsschönheit v. Kindermann, Salzgitter 9. I.

Frack- Leipziger Institut A. Dachs, Halstrasse 9. I.

Reparaturen Puppen- durch u. Bill. A. Weist, Petersstrasse 8. B. Ut.

Gr. Puppen-Ausstellung und Verkauf

Bei geöffneter Schleif-Puppen befindet sich Konz. hol. Nach-Gingeng. 1. Laden regt.

Scrophen, Haarschädel, unreinen Teint, Verdauungsstörungen und deren Fäugen behilft ihnen und ihrer.

Sulzaer Blutreinigungstee. Süßend der Körperperiode täglich.

Getränk der Gurke. Jedes Getränk reicht zu einer 3-4 Minuten-Liege und kostet 1,20.-

So haben im Generaldepot für Leipzig: Holzspalte zum weichen Adler, sowie in der Spalte in Schmid.

Ten berühmten amerikanischen Gicht-Liqueur von Dr. Laton empfiehlt die Gagel, Albert-Spaltete und Holzspalte zum weichen Adler.

Passendes Weihnachts-Geschenk!

Pfund's Milch-Seife

hergestellt mit reiner, bester Kuhmilch, macht die sprödeste Haut zart und weich wie Sammet. In eleganten Packungen zu 1 und 3 Stück.

Dresdner Molkerel

Gebrüder Pfund in Dresden.

Ze haben in den meistesten Apotheken, Drogen-, Seifen-, Parfümerie- und Colonialwaren-Handlungen.

Kinder zum Weihnachtsfest

Für praktische, elegante und sehr preiswerthe Geschenke, wirklich geeignet, Eltern und Kinder Freude zu bereiten. Außerdem habe ich einzeln viele gebildete Gegenstände in zur guten, dauerhaften Qualitäten zum

Ausverkauf gestellt, darunter

Knaben-Paletots

3	5	7	9	11	13	15	17	Jahre
4,50	5	6	7,50	9,50	12,50	14	16,50	Mark.

Mädchen-Kleider 1 2 4 6 8 10 12 15 Jahre

Ferner Knaben-Anzüge, Mädchen-Mantel, Pelz-Garnituren, Hute, Mützen etc.

Im Ausverkauf befindet sich 1 Posten moderne Mädchen-Wintermäntel und Jaquets, welcher Gelegenheitskauf ist, den ich zu ganz billigen Preisen abgebe. Darauf mache ich besonders aufmerksam.

Petersstrasse 35, gegenüber der Ledig-Passage.

Dr. med. Schwarzkopf, in Praxis appravirt. seit 1863. Rennsteig, 1. Klasse, 1. Klasse, 2. Klasse, 3. Klasse, 4. Klasse, 5. Klasse, 6. Klasse, 7. Klasse, 8. Klasse, 9. Klasse, 10. Klasse, 11. Klasse, 12. Klasse, 13. Klasse, 14. Klasse, 15. Klasse, 16. Klasse, 17. Klasse, 18. Klasse, 19. Klasse, 20. Klasse, 21. Klasse, 22. Klasse, 23. Klasse, 24. Klasse, 25. Klasse, 26. Klasse, 27. Klasse, 28. Klasse, 29. Klasse, 30. Klasse, 31. Klasse, 32. Klasse, 33. Klasse, 34. Klasse, 35. Klasse, 36. Klasse, 37. Klasse, 38. Klasse, 39. Klasse, 40. Klasse, 41. Klasse, 42. Klasse, 43. Klasse, 44. Klasse, 45. Klasse, 46. Klasse, 47. Klasse, 48. Klasse, 49. Klasse, 50. Klasse, 51. Klasse, 52. Klasse, 53. Klasse, 54. Klasse, 55. Klasse, 56. Klasse, 57. Klasse, 58. Klasse, 59. Klasse, 60. Klasse, 61. Klasse, 62. Klasse, 63. Klasse, 64. Klasse, 65. Klasse, 66. Klasse, 67. Klasse, 68. Klasse, 69. Klasse, 70. Klasse, 71. Klasse, 72. Klasse, 73. Klasse, 74. Klasse, 75. Klasse, 76. Klasse, 77. Klasse, 78. Klasse, 79. Klasse, 80. Klasse, 81. Klasse, 82. Klasse, 83. Klasse, 84. Klasse, 85. Klasse, 86. Klasse, 87. Klasse, 88. Klasse, 89. Klasse, 90. Klasse, 91. Klasse, 92. Klasse, 93. Klasse, 94. Klasse, 95. Klasse, 96. Klasse, 97. Klasse, 98. Klasse, 99. Klasse, 100. Klasse, 101. Klasse, 102. Klasse, 103. Klasse, 104. Klasse, 105. Klasse, 106. Klasse, 107. Klasse, 108. Klasse, 109. Klasse, 110. Klasse, 111. Klasse, 112. Klasse, 113. Klasse, 114. Klasse, 115. Klasse, 116. Klasse, 117. Klasse, 118. Klasse, 119. Klasse, 120. Klasse, 121. Klasse, 122. Klasse, 123. Klasse, 124. Klasse, 125. Klasse, 126. Klasse, 127. Klasse, 128. Klasse, 129. Klasse, 130. Klasse, 131. Klasse, 132. Klasse, 133. Klasse, 134. Klasse, 135. Klasse, 136. Klasse, 137. Klasse, 138. Klasse, 139. Klasse, 140. Klasse, 141. Klasse, 142. Klasse, 143. Klasse, 144. Klasse, 145. Klasse, 146. Klasse, 147. Klasse, 148. Klasse, 149. Klasse, 150. Klasse, 151. Klasse, 152. Klasse, 153. Klasse, 154. Klasse, 155. Klasse, 156. Klasse, 157. Klasse, 158. Klasse, 159. Klasse, 160. Klasse, 161. Klasse, 162. Klasse, 163. Klasse, 164. Klasse, 165. Klasse, 166. Klasse, 167. Klasse, 168. Klasse, 169. Klasse, 170. Klasse, 171. Klasse, 172. Klasse, 173. Klasse, 174. Klasse, 175. Klasse, 176. Klasse, 177. Klasse, 178. Klasse, 179. Klasse, 180. Klasse, 181. Klasse, 182. Klasse, 183. Klasse, 184. Klasse, 185. Klasse, 186. Klasse, 187. Klasse, 188. Klasse, 189. Klasse, 190. Klasse, 191. Klasse, 192. Klasse, 193. Klasse, 194. Klasse, 195. Klasse, 196. Klasse, 197. Klasse, 198. Klasse, 199. Klasse, 200. Klasse, 201. Klasse, 202. Klasse, 203. Klasse, 204. Klasse, 205. Klasse, 206. Klasse, 207. Kl

LOHSE'S WACHSPASTA-SEIFE

Dargestellt aus Dr. med. C. L. Schleich's gesetzlich geschütztem Ceral.

Eine Universal-Seife ersten Ranges für die Schönheits-Pflege und den Toilette-Gebrauch.

Die Heilkraft des Bienenwachses, seines die Hautthätigkeit stärkende und erhaltende Wirkung, seine eminenten Fähigkeiten, verloren gegangene Hautschuppen zu ergänzen, dieses ist verdient und doch geschmeidig zu machen, ist von alterer bekannt. Bisher aber konnte das Wachs der Seife nur in alkalischer, also die Haut reizender Lösung eingefügt werden; erst die Dr. Schleicht'sche Pasta cerasa ermöglicht eine neutrale Verbindung des reinen Bienenwachses mit neutralen Körpern, das Wachs kann daher in hohen Prozentsätzen der Seife beigemengt werden und erzeugt so ein Seifensprodukt von ungeahnt wohltuender Wirkung auf Haut und Teint.

Keine andere Toilette-Seife gibt einen so milden, die Haut erfrischenden und verjüngenden Schaum wie meine Wachspasta-Seife.

45/46 Jägerstr., Berlin.

— Königlicher Hoflieferant. —

GUSTAV LOHSE Berlin, Jägerstr. 45/46.

— Königlicher Hoflieferant. —

Preis 50 Pfennig das Stück! Käuflich in allen Parfümerien, Drogerien und Apotheken, sowie bei allen Coiffeuren des In- und Auslandes.

Lanolin-Seife

von Bergmann & Co. enthält ein erst vor kurzen wieder in der Kunsthalle eingetragenes Wollfett von nachdrücklichem Werthe, heißt und glänzt die Haut und gibt bei einer jugendlichen Frische u. Gesundheit. Vorzüglich per Stück 50 Pf. in der Dose. Preisliste zum weichen Alter. Dose 100 g. (Dampf niedrig), Albert, Andreas, Börne, Horst, Johann, Salomon, Sonnen, St. Georg, Kronen u. Edler-Apotheke.

Aechte Glycerin-

Schwefelmilchseife aus der kgl. Bayer. Hofparfümerie-Fabrik.

C. D. Wunderlich.

Prämiert 1882. Seit 1883 mit grösstem Erfolg eingeführt, entschieden beliebteste Toilette-Seife zur Erlangung eines schönen, sonstartigen weissen Teints, vorzüglich zur Reinigung von Hautschläfen, Ausschlügen, Hautjucken, Flechten, Kopfschind, Schuppen à 50 Pf. Dsgl. C. D. Wunderlich's verbess. Theesoife à 50 Pf. und Theer-Schwefel-Seife à 50 Pf. bei Otto Meissner & Co., Niederrheinstrasse.

Billige Beispiele für Säubernde f. Händler Str. Wallstraße 1. Marktstraße 10.

Pianoforte-

Fabrik L. Herrmann & Co., Berlin, Neue Promenade 5, empfiehlt ihre Pianos in urukreuzsalt. Eisenkonstr., höchster Tonfull und feiner Stimme zu Fabrikpreisen. Versand frei, mehrwöchentliche Probe, gegen Baar oder Raten von 15 Pf. monatl. am. Preisverschiffen franz.

Concours-Ausverkauf

Wünderstraße 47, I. Um Jährliches zu räumen, verkaufe zu billigen Zappreisen, kommt der Hersteller nicht. Barchent-Hosenhemden, Barchent-Frauenhemden, Velo-Röcke, Kinderröcke und -Hüten, Staubhausröcke, Halbmaß-Kleiderröcke, Diverse Frauenschürzen, Barchent-Bettlaken etc. etc. Verkaufsstelle von 9-1 und 3-6 Uhr.

Linoleum
Teppiche
Wachstuch, Tischdecken, Röder & Tauchauß Hotel de Palais.

Ein frischer Transport
Schaukelpferde angekommen Pflanzelele Palais.

Zu bestellen
durch alle
Wein-Groß-Händler.
Kupferberg Gold.
Chr. Adt. Kupferberg & Co., Mainz
Großherzoglich Hessische- und
Königlich Preussische
Münzstätte.

Sameauszug 14.—
Alter Malaga 11. 190.—
Alter Portwein 11. 240.—
Alter Maraska 11. 240.—
Vermouth di Lorina 11. 120.—
getrocknet naturrein, möglichst sehr empfohlen.

Otto Franz,

Frankfurter Straße 1, Engelhardt.

Tyroler Landwein,

garantiert rein, vom Fein & Alter 50 Pf.

Bruno Wohlforth,

Uhr Oberstraße u. Grimmaische Steinweg.

Empfehlenswerthes

Echter Steinhäger

auf der Brennerei von
H. C. König
in Steinhausen (Westfalen),
prämiert mit 25 goldenen,
über 100 silbernen Medaillen.
Vorzüglich in den meisten
Coloniae- u. Deutschen Reichs,
seine Sicherheit.

Engros-Niederlage

beim Generalsortierer

Wilh. Heinrich Franke,

Leipzig-N., Thomaskirchstraße 53.

Getränk.

Stollen,
beste frisch und von ganz vorzüglicher Materialie,
empfiehlt C. Jacob, Thomaskirchstraße 5.
Grimmaische Steinweg 7.

Hausschlachtene

Thüringer Wurstwaaren und feinste Molkereibutter.

Paul Röhre,
Panoramagebäude.

Beste Qualität
und Reinheit
garantiert.
Telef. A. IV.

Ausverkauf eines Musterlagers

Gewölbe 15, Auerbach's Hof, Gemälde 15.

Seien mich man's, tönen in kein Bereich
Alle venezianischen Kunstgewerblchen Artikel
werden mit 33½% unter mittlerem Gebotspreis abgegeben,
auch deutsche Fabrikate bedeutend unter Verhandlungspreis.

Bitte genau auf das Gemenschild „Objets d'art de Venise“
Rücksicht zu geben.



Sicherheits-Sperrer,

besser Zwischenstück gegen gewaltiges Eindringen.

Ind. 1. 125, 1. vernickelt m. Schrauben à 8.—

Waldmünchen,

Reparatur f.

W. Tanner & Co., Leipzig-Rennschönfeld, Gustav-Harkortstraße 5. 7.

Fahrräder

mechanische Werkstatt.

aller Sorten.

W. Tanner & Co., Leipzig-Rennschönfeld, Gustav-Harkortstraße 5. 7.

Wilh. Leisching,

nur noch Briderer. 2. o. d. Nachts.

ausgefallen

billig

Jordan & Timaeus,

Markt 5,

schauen sich mit hoher reichhaltige

Weihnachts-Ausstellung

bekannt zu geben und einer genügenden Beachtung freust zu empfehlen.

Zusätze enthalten:

grosses Lager von rein garantirter Trink-, Speise- und Dessert-Chocolade, leicht löslich entöltem Cacao, Fondants, Thees, Marzipan, Nürnberger und eigenes Fabrikat Lebkuchen, alle Sorten Biscuits und eine grosse Auswahl neuer, schöner Attrappen und Christbaum-Confecte.

Als ganz neu:

Prinzess Louise Chocolade, wozu uns Ihre k. k. Hoheit Prinzess Friedrich August die Benutzung Ihres Bildes und Namen selbst gestattet hat. Ferner gibt es eine neue Chocolade mit dem Bilde Ihrer k. k. Hoheit der Prinzessin Victoria Luise von Preussen und dann auch von der k. Hofopernsängerin Fräulein Wedekind in Dresden im Mignon-Costüm.

Die Bäckerei von C. A. Kretzschmar's Erben, Weißstraße Nr. 28,

empfiehlt Ihnen am 1. Advent einen kleinen Weihnachtsschmuck unter ausführlicher Ausführung zu verkaufen. Naturbutter und Butter-Zubehör.

Leipziger Dampfmolkerei, Milch- und Butter-Handlung,

Fernsprechstelle 3090. Hugo Reimann, Windmühlenstraße 46.

Butter einer Produktion, täglich frisch.

Feinste Tafelbutter, aus ganz jungen Rohn., Stück 25.-

do., aus jahresalt. Rohn., Stück 20.-

Trockenfett Butter englisch frisch ankommand;

Feinste Tafelbutter, aus ganz jungen Rohn., Stück 25.-

feine Tafelbutter, aus jahresalt. Rohn., Stück 20.-

beste bayerische süsse Sonnenbutter, Stück 120.-

garantirt reine Schmelzbutter, Stück 110.-

Dampfmolkerei Böhnen, E. G., empfiehlt den hohen Herdofen unter hochste prämierte Tafelbutter. Täglich frisch zu haben in den Niedergang Weißstraße 30, Weißstraße 43, Südkreisstrasse 2, gegenüber der Lindenstraße. Der Verstand.

Verschaffen der Giebmansdorfer Fabriken täglich frisch, anerkannt vorzügliche Qualität. Filiale Leipzig, Centralstraße 3, gegenüber der Centralhalle.

Feines Tafelgeflügel,

zumal in Hühnchen oder gebraten, liefert frisch gebacken u. trocken gerupft, mit dem Fleisch, die Hühnerzucht des

Victor Haydecker

In Paspák-Ladány (Ungarn).

Viele sehr Verbindlichkeit per Post:

Bouillabien, Mittwoch	Markt 1.60
Kapponen (ines herber-Mastang)	2.20
Guten (gelößt)	2.80
Hähne (gekocht, mit großer Geleiste)	5.80
Indian (Feder) mit Rüben geköct	6.-

Ein Probefrühstück, enthalten eine Tasse gekochte, eine Suppe (ines herber-Mastang), eine Bouillabie (mitgemacht), mit jungen jungen Hähnen, wird für Markt 5.50 portofrei per Postkarte nach ganz Deutschland verschickt.

Verkäufe.

Grundstücke

in allen Lagen

Leipzig u. Umgegend hat im Laufzug zu best.

A. Uhlemann, Poststraße 7, II.

Selbstkäufer bevorzugt!

Nah Conservatorium und Reichsgericht

und andere Gebäude mit Säle und in

Centralstraße 2, Villenpaläste

sowie prächtig zu verkaufen. Anfrage

unter V. Berlin postfachig Postamt 21.

Völkermarkt 10 generell aufzurufen.

Gute Lage, nur 1000 m. von der

Schule entfernt. Preis 100,-

Schones Grundstück, n. am Markt, preisv.

zu ver. Abt. 8. 7 an die Exped. d. Blattes.

Grösseres Grundstück

mit mehreren Gebäuden in besserer

Lage von Berlin-Bötzow zu ver.

Preis 105.000. Eintrag A 6300. Postamt 21.

L. 100 M. Kaufvertrag 14, erbeten.

In bester Lage Erfurts

ist ein großes

Geschäftshaus (Eckhaus)

mit zwei Sälen, zu jedem Geschäft pass.

prächtig zu verkaufen. Anfrage unter

E. W. 772 an Haasenstein &

Vogler, A.-G. Str., erbeten.

Beschaffungen anhaltender Kaufheit muss

in guter Lage befindliches Grundstück mit sehr

anderer Nutzung v. 2.500 m² zu ver.

Postamt 21. Kaufvertrag 14, erbeten.

Von einem kleinen Haus zur Befestigung

erfolgt, noch keine im Dach, sonst ein kleiner

Haus doppelt, mit 2 Sälen, nicht um Kosten,

verändert für Kaufmann, zu verkaufen.

Weiter bei G. Stürze, Weißstraße 6.

Weinrestaurant.

Gute Weinstube, verbunden mit Wein-

küche (Konserven), ist wegen Arbeitsbedarf

der Betriebs zu verkaufen und sofort

zu übernehmen. Lage im Central Leipzig

nach Markt. Nachdrücklich hoher Verdienst.

Anfrage unter N. O. 10 in die Höhle siehe

Blätter, Weißstraße 14, erbeten.

Günstige Kaufgelegenheit.
Ein Haushaltshaus im Zentrum der Stadt, mit gr. Keller und Balken, das n. Niederholzgäumen, 200 m. von Special-Geschäftshaus, Weinhandlung, Gesellschafts- und Gastronomie, in unter glänzende Goldengangstüren zu rechnen. Offenen unter 8.000 zu die Expedition dieses Blattes erbeten.

Geschäfts-Verkauf.

Eine Cöche, Bäckerei, Bier- und Soße-Geschäft mit Bier und Schlägen. Das verkaufst, ist umfangreicher als 1.000.- zu verkaufen. Es unter "Geschäft" hauptpostlagernd erbeten.

Zur ein Jahr herunter liegenden Engroßzeit sind jedoch für einen nicht Kaufmann als

Compagnon mit 10.000 Capital. Offerten unter 8.80

in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Theilhaber,

noch oder sonst, für ein im besten Gewerbe-Schultheiß, nicht unbedeutend eingeschätztes Geschäft, "etwa neuer geschätzter Artikel" kommt und bedeutend entsprechend, mit 25.-30.000.- Einlage geladen.

Offerten sub G. B. 559 hauptpostlagernd

erbeten.

Stiller Theilhaber gesucht

zu einem im besten Gewerbe lebhaften, interessanten Fabrikantenehepaar, ein junger, sehr ein guter Gewerbe-Schultheiß, mit etw. Kapital als Theilhaber. Off. Nr. unter K. 7000 an

Abt. d. B. Antikenmuseum 14, erbeten.

Theilhaber, Kaufmann,

Brandschaden, Inven., auch. Son-

genionen, auch intell. Herren, mögl.

Reisen mit etw. Kapital als Theilhaber. Off. Nr. unter K. 7000 an

Abt. d. B. Antikenmuseum 14, erbeten.

Wintershop, eine dant.

Winter, noch sehr gut, vorher für die

Post, zu verkaufen. Wintermärkte 14, erbeten.

Wintershop, 10.-12 Jahre, n.

eine Dampfmaschine zu verkaufen. Räumungs-Verkauf.

Monatsgarderothe.

Empf. allerseitige Winter-

pakete, Mäntel, compl. Anzüge,

Feinste Herrenanz.,

Wohnmöbel, etc. etc. etc. etc.

Phönix-Nähmaschinen

und Phönix-Nähmaschinen

Fahrräder in allen Preislagen.

Große Reparatur-Werkstatt.

Arthur Klarner, Wädenswil, S. 10.

Nähmaschinen.

Special-Geschäft

und Reparatur-

Werkstatt.

Carl Winkler,

Mechaniker.

Feinste Herrenanz.,

Wohnmöbel, etc. etc. etc. etc.

Wohnm



Reit- u. Fahrcole in Elmshorn befindet sich
institut & Verkaufsstelle Pferdeschweine Holstein.
Marken-, der Schloss d. Schlesw.-Holst. Landw. General-
verwalt., liefert preisw. geschulte Reit- und Wagenpferde,
die gängig, leistungsfähig, u. gewöhnlich seien, direkt v. Eltern hergestellt.
Bedien. gesell. — Zubehör-Material-Nachschub konstant. Höchste Preise.
auf m. u. ausl. Markt. — Nach. Ausk. erhält die Direction.

Cäsar und Minca

(historisch bekannt grösste Europ.-Hundestützerinnen).

Prämiert mit gold. u. silb.

Staats- u. Vereinsmedaillen

Begründet 1868.

Zahns (Königr. Preussen).

Lieferant Sr. Maj. des Deutschen Kaisers, Sr. Maj. d. Kaiserin, sowie Sr. Kgl. Hof. d. Grossfürsten Paul v. Russland, Sr. Maj. d. Gr. Sultan's d. Thürke, Sr. Maj. d. Könige d. Niederlande, Sr. Kgl. Hof. d. Großherzog v. Oldenburg, d. Herzogs Ludwig v. Bayern, Ihr. K. Hof. Prinz. Friedr. Carl v. Preussen, Kaiser K. Hof. Prinzessin Albrecht v. Preussen, degli. vieler Kaiserl. u. Kgl. Prinzen, reg. Fürsten etc. etc.



offerieren ihre Spezialitäten in Luxus- u. Salonzuhänden jeden Genres vom größten Colossal-, Ulmerdogg- und Hessen-Bergbund bis zu den kleinsten Miniaturen, desgleichen alle Sorten, u. Wechs-, Gebrauchs- und Jagdhunden (Vorsteher-, Dacns-, Brackier- u. Windhunde), jung, rot und fawn gesäubert, unter weittagigen Garantien.

Preisliste mit Illustrationen in deutscher u. franz. Span. franco und gratis ohne Belehrung und mit einem kleinen Werkchen über „Erziehung, Pflege und Dressur des edlen Hundes u. seine Krankheiten“ 50 Pf. in Brieftasche. Die grosse Broschüre in Prachtband mit 50 Illustrationen der versch. Rassehunde des grossen Hundes-Pflege, Aufsicht, Dressur etc. 10 Mark.

Universal-Hundefutter in Säcken 12½ K. 25 K. 5.—, 50 K. 15.—.

Postpäckchen 2 Kilo Mk. 1,60. Parcoursseitige Ausstellung Bahnhof Wittenberg.

1 ob. wertl. Jagdterrier (hündin) b. gr. verl. P. L. Knoblauch, Bühl, S. port.

Ob. gr. grösste, u. junger Vogel, i. jahrs. Auf. breitw., mit Bauer billig zu verkaufen Preisgr. 28. Letzte Wintersitzung 4. I. r.

Flock. Weißbaudreig. 28 gulpr. u. fink. Parapagen b. verl. Windmühlestr. 32. Danz.

Graupapagei, anfangend zu verkaufen, mit Salomonen billig zu verkaufen. Preisgr. 28 Gulpr. Schimpf. u. Käfer.

E. Geupel, Haarbach's Hof, von. Weine-Schinken-rotto Chineser-Finken.

Gaukrienshähne billig zu verl. Preisgr. 11. L. r.

Held- und Hypotheken-Verkehr.

Hypotheken- u. Baugelder an 1. Stelle zu 5%, bis 4½%, höchst. s. noch länger festlich, unter den bestens gesicherten, anzuzeichnen. Kapitalien leicht teuerlich, sehr Ranglos nach F. Metzger, Bräuerstr. 4. Teleph. 3207.

Hohe Beleihung 1. Hypoth. direkt d. Institut. Ge. Objekte entz. unter „Bank“ „Invalidenbank“, hier.

3500 Wit.

gute Hypothek zu 4½% mit Standort auskönn. sofort mit freiem Denks. zu erhalten. Ob. von Schlossberlin unter 6. 34 an **Hausenstein & Vogler**, A.-G. Leipzig, erbeten.

15 000 Mark i. St. gleich auf m. Hausgrund, am Bahnhof Leipz. 28 2000 2. Generale. Ob. A. 4. 4815 bei **Rudolf Mosse**, Hof. d. St.

4 500 2. Hypoth. innerst. d. Standorte zu 4% Gewalt. sofort oder später gefordert. Ob. ab. 214 in die Exped. d. St. erh.

2-3000 Mark werden gegen absolute Sicherheit von Gehobenen genutzt. Ob. unter A. B. an **Debus**, Porststr. 32.

Zur Errichtung eines concurrenzlosen Internatsschulens, welches großen Gewinn abwirkt, jähr. 12-1500 M. z. Kontos auf 3 Monate gegen voll. Sicherheit, Sankt. 25% d. des Betriebsgewinns sofort zu leihen. Ob. u. B. 15 Bil. Königstr. 7.

770 A. der Kreis 2. Wärz pr. 20-25. Begehrung d. eines Hypothekenberaters. Gewalt. sofort gefordert. Ob. v. P. B. 12 10. Gült. 3. Bil. Katharinenstr. 14. erhben.

600 Mark sofort gegen volle Sicherheit u. höhere Zinsen ev. 2 Monate und Novitätszeit gefordert.

Ob. Oberten unter H. 20 Leipzig, Bräuerstr. 22. L. reicht erbeten.

Sicher. Banker. sofort mit 500 A. aus Novitätszeit annehmen, sofort d. St. u. B. 20. Obeten u. B. 24 in die Exped. d. St. erh.

Sicher. sofort gegen volle Sicherheit u. höhere Zinsen auf 2 Monate und Novitätszeit gefordert.

Ob. Obeten unter H. 20 Leipzig, Bräuerstr. 22. L. reicht erbeten.

Wer leistet einen j. Mann bei 10% Sicherheit gegen Deponen und höhere Zinsen 100 Mark? Ob. unter A. B. 28 in die Exped. d. St. erh.

100 A. werden gegen Sicherheit u. höhe Zinsen auf 2 Monate gefordert. Ob. unter A. N. B. 64 Bil. Katharinenstr. 14.

25-30 Mark werden von einer anständ. Dame zu leihen gefordert. Ob. erford. B.-Reichardt, Mariannenstr. 28. port.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A. gen. direkt. Brief. port. unter O. F.

Ob. mit 10% mit Preis, um ein Dorf, d. 20. A.

Battenberg.

Letzte Woche! Letzte Woche!
Täglich: Grosse Künstler-Vorstellung
mit neuem Riesenprogramm.
Karte 50.-, II. Parquet 25.-, I. Parquet 15.-, Logestuhl 150.-
Anfang 8 Uhr. **Louis Kaiser.**
Morgen Sonntag: 2 grosse Abschieds-Vorstellungen.
Samstag 4 und Sonntag 5 Uhr.

Central-Halle.

Morgen Sonntag:
Grosse Ballmusik.
Abwechselnd Streich- und Blasmusik.
Anfang 4 Uhr. Accord, sowie Einzelklasse. Tanzmarke 10 Pf.
H. Carius.

Jedes Donnerstag **Grosse Familien-Abonnement-Concert.**

Restaurant Centralhalle.
Vorzüglicher Mittagstisch in halben Portionen zu kleinen Preisen.
Heute Stamm: Schweinsknochen.
Morgen: Roastbeef mit Prinzesskartoffeln u. Karpen polnisch.

Etablissement Sanssouci.

Die farbigen Lichteefekte und die hübschen Pflanzen-
Decorationen geben unserem Wintergarten-Saal ein fest-
liches Gepräge und eürfen sich derselbe deshalb während der
Weihnachtszeit ganz besonders zu Christbescheerungen und
sonstigen Festlichkeiten eignen.
Die Direction.

Etablissement Sanssouci.

Morgen, Sonntag, Nachmittag von 4 Uhr ab:
Grosses Ball-Fest

und zwar das letzte vor Weihnachten. Eintritt 50.-

Brah 42. Gute Quelle, Brah 42.

Variété. Partie-Naam Theater.
Künstler-Specialitäten-Vorstellung.
Durchaus neues Personal.

Anfang 8 Uhr. Untere 50.-, Oberste 75.- am Safer.

Tunnel. Concertjägergesellschaft G. Hartmann. Anf. 6 Uhr. H. Fritsch.

Wagner's Concerthaus,

Brah 35. Brah 35. Täglich großes Koncert der Damen-Capelle „Radetzki“.

F. Biere aus der Freiherrl. Sternburg'schen Brauerei in Lübbenau.

Ludmilla!!

Gebreke's Original-Wiener Damen-Orochester.
Wiener Walzer.
Hässner's Concerthaus.

Täglich zwei Concerte, 4.-7 und 8-11 Uhr.

Bier-Palast, Farinelli - Ensembles,

Petersteinweg 19. Untere 10.-, obere 15.-

Unter 6 Uhr. Programm v. Vierlon 10.-

Café Rheingold

Ansiedlung für Kulmbachfest. Täglich Frei-Koncert durch ein neu aufgestelltes
der Kunst-Musikwerk.

Casino zum Rosenthal.

Restaurant, Delikat, Spezialitätengäste, Regelbuben.
Vorzüglicher Mittagstisch im Rosenthaler 50.- und 1.-

Heute Abend Stamm: Hammelfleisch mit Thür. Klößen.

Kulmbacher Brauhof,

Peterstrasse 18. Part. u. 1. Etage.
Heute: Hammel- u. Sauerbraten
mit Klößen. **Bier hochfein.** A. Kellitz.

L. Hoffmann's Restaurant

Gosenstube und Glaseonaden. **Fröhlich.** gegenüber dem Bräuhaus.

Ansicht für heute: Hammelfleisch, Topfbraten mit Thüringer Klößen.

NB. Mittagstisch, Suppe, Portionen 70 Pf.

Die Blume

v. Kulmbach steht im schönsten Flor
Klostergasse 14. **Sauerbraten** mit F. Haust.

Gold-Halle, Kleine Fleischergasse 12.
Heute Topfbraten mit Klößen.

Zill's Tunnel. Heute:

Mockturtle-Suppe. **Roastbeef, engl.** Louis Treutler.

F. Jabin's

Restaurant, **Gelehrte.** Turnerstr. 5. **Heute Schlachtfest.**

Vier und Sechs fl.

Schützenhaus L.-Sellerhausen

Morgen Grosses Militairconcert

von der Kapelle des Regt. Zügl. 7. Infanterie-Regt. „Prinz Georg“ Nr. 106.

Direction: Herr J. H. Matthey.

Ganz besonderes geschicktes Programm mit verschiedenen Arbeiten, u. z. gehört zum

ersten Male zur Aufführung: „Dies ist mein Vaterland“. Deutsches v. Österreich.

Nach dem Koncert großer Ball. C. Trejahn.

Morgen Sonntag, den 13. December u. c.

im großen, 2000 Personen fassenden Saal:

Zum ersten Male in Deutschland!

Einmaliges großes

Militair-Extra-Concert:

Schwedische Marinecapelle

(aus Stockholm).

In Parade-Uniform! Unter persönlicher Leitung des Königlichen Kapellmeisters

Herrn Axel-Carlsson.

Unter 50.-. (Anderwähltes Programm!) Eintritt 50.-

Nach dem Koncert grosser Ball, Streich- und Blasmusik.

N.B. Familien, jeweils einzelne Billets im Vorverkauf & 50.- von heute an beim

Verkaufsstelle. Verkaufsstelle F. L. Brandt.

Drei Lilien,

Morgen Sonntag — Großes Extra-Concert und Ball.

Filzhorn. Treitler. Dirig. Musikdirector Linden. W. Hahn.

Unter 50.-. Eintritt 50.-

Schlosskeller.

Morgen: Gr. Militair-Concert und Ball.

Blasmusik. Kapelle des 107. Regts. Dir. Ast. Musikf. C. Walther. Auftritte

der renommierten Künstlertruppe Wallenda. Unterg. 50.-. C. Gabler.

W. Schäfer's Concert- u. Speisesäle

17 Königsplatz 17.

Heute, Sonnabend:

Grosses Schlachtfest.

Es lädt freundlich ein.

Boden's Deutsche Trinkstube,

Rathausstraße 10. **Große Schweinsknochen mit Klößen.**

Heute Schweizer, Export-Bier, hell und dunkel, u. Weiss 15 Pf.

Große Vorzüglicher Mittagstisch

zu einem Kaffee.

Maue's Gosenstube, Gr. Feuerkugel.

Selbstschlachtene Schweinsknochen.

Gose sehr gut.

Bären-Schänke,

Nicolaistrasse 15.

Heute: **Schweinsknochen.** Abends Pökelrippchen u. Topf-

mit Klößen. Echt Kulmbacher vorzüglich. M. Finzel.

Zum Patzenhofer, Hainstraße 26.

Heute Abend Berliner Eisbeine mit Sauerkohl.

Specialgerichte: 1. Leberknödel.

Telefon 2850. 1. Etage: Bierer Hof, gegenüber d. B. Hofst. J. Kolbe.

Eberl-Bräu, heute selbstschlachtene Schweinsknochen.

Obertorstr. 16. Hoch. Biere: Kulmbacher vorzüglich.

Schlossbräu Dresdner.

Specialauszank am Neumarkt. (Schinkenkeller).

Begehrte Billard. Soufflesimmer. Biere Kochtein.

Specialgerichte: Salzknochen, Kalbsknochen.

Obigen: Rehrind. Kalbskopf en torte.

Kulmbacher Bierstube, Nicolaistrasse 31. c. Orlin.

Heute: Schweinsknochen

Nicolai-Tunnel, Nicolaistr. 5.

heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. O. Zenker.

Cajeri's Restaurant, entgegen heute Abend

Zamerknochen mit Klößen.

Klosterstr. 6. **Schweinsknochen**

mit Klößen. Exportbier v. Gebr. Riff in Erlangen, Liter 20.-, Lacerbier v. Gebr. Thieme-Wittmarcher & Giss 12.-, vorzüglich. W. Kunath.

Tscharmann's Haus, Blücherplatz.

Heute Speckfleisch. — Schweinsknochen.

Pökelrippchen mit Kraut und Kloß.

Biere ganz vorzüglich. W. Richter.

Kast's Restaurant und Café, Schloßstrasse 10.

Heute: Schweinsknochen mit Klößen u. Weißwurst. 40.-

Grimma. **Schützenhaus,** Hotel und Pension, großes und schönes Restaurant. Floresius Eckardt, Besitzer.

Erste Leipziger Brühwurstelstube Neumarkt 24.

Brühwurstchen grossartig!

Goldener Arm, Petersstr. 28.

Heute Schnitzfleisch.

heute meistens Sonntags grießhalftiges Schweineausgelegeln.

Gegeben hat ein Georg Thiele.

Auerbach's Keller. Historisch interessantes Wein-Restaurant.

Erzgebirger!

Auf den Bergen da weiter lichtmächtig die Brust,
Den steilen Berghang gibt es über viel Durch.

Der Wald die Bäume in meinen Hallen,

Wollt nur vertraulich zu mir wollen.

Burgalle, E. Welsbach

Bürger, 11. „aus der Latern“.

Handelserlösen von einem Schützen

verein, Gewerken, 116. Weinfest. V. Huber, Volksabend.

Berl. Sonntag v. 11. bis 12. Uhr. Begegnung

des Erzgebirgsvereins mit dem Schützenverein.

Der Vorstand.

Riedel-Verein.

Heute vorletzte Probe Nicolaikirche.
Dann'n 7 Uhr, Herren 10 Uhr. Allerhöchste Teilnahme dringend erbeten.

Schweizer-Gesellschaft.

Heute Samstag Abend
10 Uhr gemeinsame Versammlung im Sieben-
Männer-Haus.

Generalv. Dr. 1. Götz

herzlich willkommen.

Der Vorstand.

Leipziger Clavierspieler-Verein.

Bestellungslokal Zill's Tunnel, Klosterstrasse.

Vermischte Anzeigen.

„Musik“, Barbitur-Wühne, wird geboten,
unter A. 24 Königslag 7 zu entnehmen.

Gottlieb, wie trefft du hin?

To oder Montagabend, werdet nicht, doch
weil der alte Gott 50 Jahre wird?

Hummerzähne, da looß ich nicht, der wird
doch eßig sein können!

Brillengläser. Ich bringt dir nichts.

Wielingtung u. die böhmer. Chiffre Hauptpost T.T

leher Schmitz und dem Lehrer Schumann als Vertreter abgesessen, auch am 11. I. M. eine Vorleser von 150. Geburtstagsfeier zu verankern. — Nach der vorläufigen Feststellung hatte Zwickau am 2. December 50 165 Einwohner und zwar 25 758 männliche, 24 407 weibliche in 10 934 Haushaltungen, einschließlich 2263 Einwohnern des neuen Stadtbezirks Pöhlitz. Gegen 1890 ist die Einwohnerzahl um 5967, gegen 1845 um fast 39 000 Seelen angewachsen. Die großen Werke Zwickau zählen noch etwa 40 000 Einwohner. Die liegen so nicht an Zwickau, daß die Hälfte annehmen gäbe. — Der im Nachbarort Stien neu gewählte Gemeindevorstand hat sich vor der Wahl schriftlich verpflichtet, Gemeinde- und Standesamt für 850 £ Gehalts zu verwalten und auf berufsmäßige Anstellung und Beauftragung anzuvertrauen. — Am 10. d. M. hielt der höchste Musikverein des ersten Kammermusikfestes ab. Mitwirkende waren die Konzertmeister Hilt und Alzeyer aus Leipzig und Musikdirektor Bollard hier. Zur Aufführung kamen Tiedt und Sonaten von Schumann, Rubinstein, Breitkopf. Die Leipziger Gäste, nicht minder der höchste Künstler, ernteten für ihr talentvolles, von großer Technik und Schönheit zeugendes Spiel lebhafte Applaus.

II. Aueberg, 13. December. Die Stadtverordneten wählten in ihrer letzten Sitzung an Stelle des Ende dieses Jahres aufzuhaltenden Stadtkomitee Schanfuß und Kreuznach erneut wieder, für letzteren Herrn Apelius Vogel. In derselben Sitzung wurde seiner beschlossen, wegen des Mangels von Schulunterrichtszimmern einen sog. Schulpavillon (Vaterland) mit Zimmern zu erbauen und zur Deckung der entstehenden Kosten eine Auktion von 30 000 £ anzunehmen.

* Thum, 12. December. Eigenartig hat der Fall bei der am Montag hier stattfindenden Stadtversammlung. Ergänzungswahl geprägt. Von 352 stimmberechtigten Bürgern machten 176, also gerade die Hälfte, Abstimmung und von diesen 176 Wählern erschienen 88, also wieder gerade die Hälfte am Vormittag und 88, die andere Hälfte, am Nachmittag an der Wahlurne.

t. Grimmaisch, 12. December. Nach dem jetzt von dem Stadtoberordnetenkollegium in Beratung gezeigte Haushaltplan für 1896 beträgt der für die Volksschulen gesetzte Aufwand 130 993 £ 77 J., das Armeenwesen erfordert einen Aufwand von 29 153 £ 81 J. — Herr Tiedtmaiermeister und Gemeindeschulrat König feierte heute sein 50-jähriges Bürgerjubiläum. — Brodt habe gewandte Kinder zurückgebracht heute Vermählung der Baronesse in der Verbaustadt und sprangen in den Hochgraben, aus dem sie nur schwer wieder herauszukommen waren. Hüter und Thiere hatten keinen Schaden genommen. — Wie dem 1. Januar 1896 treten vier neue (Berliner) Freizeit ihre Funktion als Gassenärzte hier an.

* Glashaus, 13. December. Ein würdiger Vertreter des Kaufmannsstandes, ein angehender Bürger der Stadt Glashaus, Herr Louis Reubarth, hat am 12. December seine idylische Laufbahn vollendet. Er verließ plötzlich am Freitagabend. In seinen Kreisen wird diese Nachricht erstaunend, denn der Verdächtige war an vielen gemeinnützigen Vereineinheiten verschwörig und erfolgreich beteiligt. Viele freute sich, daß er nach seiner Wahl in den Stadtrat von Glashaus, sowie an der projektierten Linie gelegenen Gemeinden haben soll die Petition angeschlossen, die nunmehr unverzüglich an den Landtag abzuführen werden soll.

Troden, 13. December. Der König hat dem Regierungskammerherrn Lehner in Goldschmied die Titel und Rang als Banater verliehen. — Der König hat den im Dienst des Prinzen Georg lebenden nachgenannten Personen, und zwar dem Hofkämmerer Anton Dorn das Albrechtskreuz und dem Leibarzt Eberhard Hesse, dem Portier Johann Georg Weiß und dem Palai Heinrich Gräffl König das allgemeine Kreuz verliehen. — Wie dem 1. Januar 1896 treten vier neue (Berliner) Freizeit ihre Funktion als Gassenärzte hier an.

* Glashaus, 13. December. Ein würdiger Vertreter des Kaufmannsstandes, ein angehender Bürger der Stadt Glashaus, Herr Louis Reubarth, hat am 12. December seine idylische Laufbahn vollendet. Er verließ plötzlich am Freitagabend. In seinen Kreisen wird diese Nachricht erstaunend, denn der Verdächtige war an vielen gemeinnützigen Vereineinheiten verschwörig und erfolgreich beteiligt. Viele freute sich, daß er nach seiner Wahl in den Stadtrat von Glashaus, sowie an der projektierten Linie gelegenen Gemeinden haben soll die Petition angeschlossen, die nunmehr unverzüglich an den Landtag abzuführen werden soll.

Buchholz, 11. December. Unter sehr geringer Beteiligung sind die diesjährige Stadtvorberneuerungswahl abgelaufen hier statt, denn von 675 wahlberechtigten Bürgern gaben nur 284 Stimmen, das sind 42 Prozent, ihre Stimme gaben nur 21 Personen in Vorberufung ab. Es gelang, 140 Wähler, obgleich nur 4 ansässige und 2 unansässige Mitglieder wieder, bezw. neu zu wählen. Sammelfähige Aufsichtsbehörde, mit einer Abstimmung, wurden wieder gewählt. — Hier ist man seit längerer Zeit bestrebt, eine eigene Volksabstimmungsfeststelle zu erhalten. Es herrscht doch sehr lebhafte Begeisterung darüber, daß die Kosten für eine solche in dem dem Saalraum zugewandten Ecke entfallen sind.

— Neichenbach, 13. December. Der zweite, nicht in sozialdemokratischen Händen befindliche wichtige Consumverein (eingetragene Genossenschaft mit beträchtlichen Kapitalen) zieht trotz seines kurzen Bestehens schon 420 Mitglieder. Er hat in jetzt verflossenen Geschäftsjahre eine Einnahme von 46 550 £ und eine Ausgabe von 45 900 £. Der Reingewinn beläuft sich auf 6000 £ und die Dividende wurde auf 15 Prozent festgesetzt. — Bei der gestern hier vorgenommenen Stadtoberordneten-Ergänzungswahl war die Beteiligung eine lebhafte, denn von 1428 stimmberechtigten Bürgern gaben 794, also 55 Prozent, ihre Stimme ab. Von den 4 aufgestellten Listen des südlichen Vereins, des Beamten- und des Hausschaffervereins, sowie der Sozialdemokraten liegen die Kandidaten der Ortschaftsparteien mit bedeutender Mehrheit und wurden gewählt. 4 Kandidaten, welche auf allen 3 Listen der Ortschaftsparteien standen, 2, welche auf 2 Listen, und 2, welche nur auf der Liste des Hausschaffervereins standen. Die Sozialdemokraten brachten trotz aller Agitation und trotz einer Fuge vor der Wahl abgehaltenen Volksversammlung nicht einen ihrer Kandidaten durch; ja sie blieben an Stimmenzahl bedeutend hinter den Kandidaten der Ortschaftsparteien zurück. Von den 8 neu gewählten Stadtoberordneten gehörten 5 dem Collegium bisher schon an und 3 treten nun in dasselbe ein.

* Melken, 12. December. Heute fand im Gesellschaftshaus die zahlreiche befreite Bürgerversammlung der Stadt Melken statt, welche die Vertreter der Kirchen- und Schulunion, mehrere Patrone, mehr als 50 kleinliche und 80 weibliche Kirchenvorstände beheimateten. Superintendent Dr. Kohlschütter eröffnete die Versammlung mit einer Ansprache, welche in Anklage an Prof. 42, 1-4 die wichtige Thätigkeit eines Kirchenvorstandes in eindrücklicher Weise hervorhob, und gab dann anschließende Mitteilungen über den kirchlichen Zustand der Ephorie nach dem Berichte auf 1894. An den Hauptworten des Prof. Dr. Kohlschütter aus Rieseborn, der die Frage: "Was kann zur Erhebung des stillen religiösen Sinnes der heranwachsenden Jugend getrieben?" in eingehender Weise behandelte, knüpfte sich eine lebhafte Aussprache über die Erhebung der Kindergebete und der kirchlichen Unterrichtungen mit der konfessionierten Jugend.

* Meißen, 13. December. Der gegenwärtig zum Stadtmagistrat zur Beratung vorliegende Haushaltplan der Stadt Meißen auf 1896 weist an Beträgen 784 118 £, an Deckungsmitteln 489 933 £ und an zu erledigenden Anlagen 276 225 £ nach. Die Befürchtung stand nur ungewöhnlich höher als die des vorherigen Jahres. Hierzu entfallen an Bedarfssummen und Anlagen auf die Stadtstraße 379 600 bez. 22 819 £, auf die Hauptstraße 197 497 bez. 101 947 £, auf die Realstraße 48 371 bez. 9337 £, auf den Realschulhausbau 44 033 bez. 19 813 £, auf die Kremmstraße 34 212 bez. 30 130 £ und auf die Kirchstraße 37 945 bez. 21 579 £. Die Kostenstätte ist mit 33 000 £ überdeckt. Das Wetterwerk erfordert noch einen kleinen Aufschwung von 2318 £ infolge eines häufig geführten Beschusses, die Wetterfeste mit 46 000 £ überdeckt. Ein Aufschwung ist geplant. Das Wetterwerk erfordert noch einen kleinen Aufschwung von 7 auf 4 £ jährlich herabzulegen. Die Schuhmacherstellen sind von 8 auf 9 vermehrt worden. Das Gehalt des Oberbürgermeisters, Stadtrath Dr. Roth, wurde während der Dauer der Erkrankung des Bürgermeisters Schiffer von 4500 auf 5000 £ erhöht.

Volkswirthschaftliches.

Die in diesem Theil bestimmten Gedanken sind zu richten an den verantwortlichen Redakteur desselben. C. G. Dau in Leipzig. — Schecke: auf vor 10—11 Uhr Beur. und vor 4—5 Uhr Nachr.

Telegramme.

Halle. 13. December. In der heutigen General-Versammlung der Baderkassen in Halle a. S., in der 27 Kollegiate mit 266 Stimmen anwesend waren, wurden die Anträge der Bemaltung und eine Abstimmung von 6% Proc., wodurch die Baderkassen-Gehaltsabrechnungen bestätigt wurden, einstimmig genehmigt. Die nachstehenden Mitglieder des Ausschusses, Herr Stadtbaumeister, Herr Kommerzienrat Lehmann in Halle a. S., sowie Herr Baderkassemeister Jäg in Leipzig wurden einstimmig wiedergewählt.

Offen. 13. December. Die „Stern-Welt-Ztg.“ meldet vom Bahnhofsmarkt, daß die finanzielle Untersuchung der Reichsbahndirektion für November 3% Proc. gegen den Abschluß im Oktober bringt. Auch jetzt noch hat die starke Nachfrage in Hoben, nemantische Angestellte I und II, das gleiche findet Gaels Abnehmer, welche die Weitere nicht betrachten werden können. Das Ergebnis für Dezember ist voraussichtlich ebenso günstig wie im November.

Düsseldorf. 13. December. Die von verschiedenen Zeitungen verbreitete Nachricht, die Hamburg-Amerika-Linie habe neuerdings 8 große Dampfer in England bestellt, ist nach einer Mitteilung der „Hamburg-Americanischen Postzeitung“ nicht wahr. Neu wichtig ist, daß die Gesellschaft überhaupt nicht geworden ist, und die von einer 2 Monaten gemeldeten Fällen gingen nur bestellt nach England, weil sich alle deutschen Werften in hoher reichlicher Verfolgung mit Arbeitern die Konkurrenz ablehnen. Für die in England konstruierten Schiffe hat die Verwaltung die Beförderung deutlicher Materialien vorgeschrieben.

Düsseldorf. 13. December. Die „Hamburg-Americanische Linie“ gibt bekannt, daß sie vom nächsten Jahre an einen regelmäßigen Dampferdienst zwischen New-York und Sagittarius und Le Havre rast.

München. 13. December. Dem Abgeordnetenhaus ging ein Gesetzesvorschlag, betreffend den Bau neuer Localbahnen zu. Da demselben nach das Reichsamt 23 Localbahnen mit einem Gesamtkapital von 23 Millionen Mark, letzter für die Platz 3 Dampfbahnen vorgesehen.

Wn. Prog. 13. December. (Verbot-Telegramm.) In den böhmisches Braustädteverträgen herzlich dankbarer Begrüde nach Krollen; das gilt sowohl vom Tesliger, Brüder, Dager, als auch vom Böhmischen Brauerei. Die Werke sind aufgegangen, wie auch das prompt entschuldigt; die Brauerei sind aufgegangen, wie seit Jahren nicht; bei einzelnen großen Schäden erreichen die Mündungen bis 3000 Wagen.

Bern. 13. December. Der Ständerat hat das Gehege über die Errichtung einer rein kauischen Bundesbank mit 24 gegen 17 Stimmen angenommen. Die Fassung des Nationalbanken wurde dabei abgeändert, daß der ganze Betrag zwischen dem Staat und den Cassas überlassen wird. Der Baustrom soll ausreichend vom Ständerat gestellt werden, nicht aus dem Konto.

Bern. 13. December. Die Commission des Giardettarates mit Vorberatung des Gesetzes für das Baudienstes der Eisenbahnen stellte unter unverkennbaren redaktionellen Abweichungen folgende Anträge: 1) daß der neuen Union qualifiziert sei, die Ausgaben für die Regelung und Einrichtung der Gleise in den ersten 6 Monaten auf das Städteamt zu vertheilen; 2) daß von Ausgaben für Veränderungen zum Zwecke der Verbesserung, Sicherung oder Bequemlichkeit bereits bestehender Bahnen auf diejenigen Betriebe, welche sich die dazugehörigen Objekte bisher griffen haben; 3) daß bestellten für nachstehende Fertigstellung von Dampfgleisen, um Überbrückung des Bahnhofs, sowie für andere Eingangsangänge zur Brauerei oder für Verstärkung des Betriebsmaterials nicht auf das Brauamt übertragen werden dürfen. Gerner lädt die Commission die Erledigung des ganzen Artikels 15 vor, welcher bestimmt, daß die indirekten an den Giardettarates Rücksicht einer Bahn noch nicht ausreichende Ausgaben zu Lasten des Körpers fallen sollen. So Artikel 22, betreffend den Aufbau des Bundesgerichts für alle vorjährigen Fälle, für welche die Aufbauforderungen ein Schiedsgericht vertheilten haben, benannte die Mehrzahl der Commission die Sicherung, die Wiederherstellung dieser Befreiung. Zu Artikel 23 macht die Commission folgenden Vorschlag: Der Betrag des neuen Baudienstesvertrages soll die Befreiung des Gesetzes über die Ergänzung des Giardettarates über die Befreiung des Betriebsmaterials nicht auf das Brauamt übertragen werden dürfen. Gerner lädt die Commission, daß die indirekten an den Giardettarates Rücksicht einer Bahn noch nicht ausreichende Ausgaben zu Lasten des Körpers fallen sollen. So Artikel 22, betreffend den Aufbau des Bundesgerichts für alle vorjährigen Fälle, für welche die Aufbauforderungen ein Schiedsgericht vertheilten haben, benannte die Mehrzahl der Commission die Sicherung, die Wiederherstellung dieser Befreiung.

Wiesbaden. 13. December. Späteren der Welt. Bingen und deren Gläubigern ist ein Nutzbring zu erwarten. Die Gläubigerquote soll 40 Proc. betragen. (Bf. 39.)

Paris. 13. December. Nach endlicher Beschlussfassung der Direction des Zoll betrag der Wert der Güter in den Monaten Januar bis inkl. November 1895 3.333.851 000 Francs, gegen 3.620.880 000 Francs im gleichen Zeitraum des Vorjahrs, und der Wert der Güter über 3.059.252 000 Francs, gegen 2.755.256 000 Francs, in den ersten elf Monaten des Jahres 1894.

Petersburg. 13. December. Der Bemaltungskontakt der Russischen Bank für auswärtigen Handel bestätigt, am 2. Januar, Et. eine Abstiegsgrenze von 15 Proc. anzugeben.

W. Barthelm. 13. December. (Verbot-Telegramm.) Eine Aktien-Gesellschaft aus Gas- und Gasfach von Welle ist hier in Bildung begriffen. Das Grundkapital soll 500.000 Gulden betragen. — Die General-Versammlung der Aktionäre der „Worischauer Baderkassen-Gesellschaft“ bestätigt, für das obengenannte Gesellschaftskapital 5 Proc. Dividende zur Vertheilung zu bringen.

Vermischtes.

Leipzig. 13. December. Wenn unsere deutschen Kompanien eigentlich recht gute Aufträge aufzuholen haben, so ist das nicht sicher in dem erhabenen Baudienstbetrieb der deutschen Web- und Wollwarenindustrie, sondern auch in der gekegerten Ausfuhr deutscher Wollgarne nach dem Auslande begründet. Wöhren z. B. in den ersten 10 Monaten des vorjährigen Jahres 89.635 D.-Gt. wohler Garne aus Asien verlaufen wurden, dafür ist die Ausfuhr im gleichen Zeitraum des laufenden Jahres auf 75.105 D.-Gt., so hat sich Ton und 5470 D.-Gt. oder 7.8 Proc. erhöht. Von der diebstählerischen Aufschwungsumfangen: Österreich-Ungarn 27.965 D.-Gt. oder 57.3 Proc., England 11.490 D.-Gt. oder 15 Proc., Russland 15.237 D.-Gt. oder 7 Proc., Japan 3825 D.-Gt. oder 5 Proc., Schottland 2625 D.-Gt. oder 4.83 Proc., die Schweiz 2682 D.-Gt. oder 3.75 Proc., die Vereinigten Staaten 17.088 D.-Gt. oder 3.6 Proc., Dänemark 1911 D.-Gt. oder 2.8 Proc., 1772 D.-Gt. oder 2.5 Proc. und Finnland 1420 D.-Gt. oder 1.9 Proc. Diese Angaben beweisen, daß sich die Abgangsschäden unserer Wollproduktionen in den Betriebsländern ganz bedeutend erhöht gehalten, und lassen den Hoffnung Raum, daß eine weitere Besserung sehr leicht möglich ist.

Vom Geldmärkte. Der Baudienstbestand hatte an der Berliner Börse sich in der vorvergangenen Verleihwoche auf 3% Proc. erhöht, ermöglicht sich aber gestern um 1% Proc. und schloß 3% Proc., nicht kommt mir mehr 1% Proc. unter der offiziellen Baudienst-Geldzettel und ist damit auf den vorherigen Jahreszeitpunkt zurückgekehrt. Nach der jüngsten Anpassung, welche die Deutsche Baudienst-Kasse für das Jahr 1894 auf 128.650 000 Gulden festgestellt hat, darf man wohl annehmen, daß diese 3% Proc. sehr leicht möglich sind.

Vom Geldmärkte. Der Baudienstbestand hatte an der Berliner Börse sich in der vorvergangenen Verleihwoche auf 3% Proc. erhöht, ermöglicht sich aber gestern um 1% Proc. und schloß 3% Proc., nicht kommt mir mehr 1% Proc. unter der offiziellen Baudienst-Geldzettel und ist damit auf den vorherigen Jahreszeitpunkt zurückgekehrt. Nach der jüngsten Anpassung, welche die Deutsche Baudienst-Kasse für das Jahr 1894 auf 128.650 000 Gulden festgestellt hat, darf man wohl annehmen, daß diese 3% Proc. sehr leicht möglich sind.

Vom Geldmärkte. Der Baudienstbestand hatte an der Berliner Börse sich in der vorvergangenen Verleihwoche auf 3% Proc. erhöht, ermöglicht sich aber gestern um 1% Proc. und schloß 3% Proc., nicht kommt mir mehr 1% Proc. unter der offiziellen Baudienst-Geldzettel und ist damit auf den vorherigen Jahreszeitpunkt zurückgekehrt. Nach der jüngsten Anpassung, welche die Deutsche Baudienst-Kasse für das Jahr 1894 auf 128.650 000 Gulden festgestellt hat, darf man wohl annehmen, daß diese 3% Proc. sehr leicht möglich sind.

Vom Geldmärkte. Der Baudienstbestand hatte an der Berliner Börse sich in der vorvergangenen Verleihwoche auf 3% Proc. erhöht, ermöglicht sich aber gestern um 1% Proc. und schloß 3% Proc., nicht kommt mir mehr 1% Proc. unter der offiziellen Baudienst-Geldzettel und ist damit auf den vorherigen Jahreszeitpunkt zurückgekehrt. Nach der jüngsten Anpassung, welche die Deutsche Baudienst-Kasse für das Jahr 1894 auf 128.650 000 Gulden festgestellt hat, darf man wohl annehmen, daß diese 3% Proc. sehr leicht möglich sind.

Vom Geldmärkte. Der Baudienstbestand hatte an der Berliner Börse sich in der vorvergangenen Verleihwoche auf 3% Proc. erhöht, ermöglicht sich aber gestern um 1% Proc. und schloß 3% Proc., nicht kommt mir mehr 1% Proc. unter der offiziellen Baudienst-Geldzettel und ist damit auf den vorherigen Jahreszeitpunkt zurückgekehrt. Nach der jüngsten Anpassung, welche die Deutsche Baudienst-Kasse für das Jahr 1894 auf 128.650 000 Gulden festgestellt hat, darf man wohl annehmen, daß diese 3% Proc. sehr leicht möglich sind.

Vom Geldmärkte. Der Baudienstbestand hatte an der Berliner Börse sich in der vorvergangenen Verleihwoche auf 3% Proc. erhöht, ermöglicht sich aber gestern um 1% Proc. und schloß 3% Proc., nicht kommt mir mehr 1% Proc. unter der offiziellen Baudienst-Geldzettel und ist damit auf den vorherigen Jahreszeitpunkt zurückgekehrt. Nach der jüngsten Anpassung, welche die Deutsche Baudienst-Kasse für das Jahr 1894 auf 128.650 000 Gulden festgestellt hat, darf man wohl annehmen, daß diese 3% Proc. sehr leicht möglich sind.

Vom Geldmärkte. Der Baudienstbestand hatte an der Berliner Börse sich in der vorvergangenen Verleihwoche auf 3% Proc. erhöht, ermöglicht sich aber gestern um 1% Proc. und schloß 3% Proc., nicht kommt mir mehr 1% Proc. unter der offiziellen Baudienst-Geldzettel und ist damit auf den vorherigen Jahreszeitpunkt zurückgekehrt. Nach der jüngsten Anpassung, welche die Deutsche Baudienst-Kasse für das Jahr 1894 auf 128.650 000 Gulden festgestellt hat, darf man wohl annehmen, daß diese 3% Proc. sehr leicht möglich sind.

Vom Geldmärkte. Der Baudienstbestand hatte an der Berliner Börse sich in der vorvergangenen Verleihwoche auf 3% Proc. erhöht, ermöglicht sich aber gestern um 1% Proc. und schloß 3% Proc., nicht kommt mir mehr 1% Proc. unter der offiziellen Baudienst-Geldzettel und ist damit auf den vorherigen Jahreszeitpunkt zurückgekehrt. Nach der jüngsten Anpassung, welche die Deutsche Baudienst-Kasse für das Jahr 1894 auf 128.650 000 Gulden festgestellt hat, darf man wohl annehmen, daß diese 3% Proc. sehr leicht möglich sind.

Vom Geldmärkte. Der Baudienstbestand hatte an der Berliner Börse sich in der vorvergangenen Verleihwoche auf 3% Proc. erhöht, ermöglicht sich aber gestern um 1% Proc. und schloß 3% Proc., nicht kommt mir mehr 1% Proc. unter der offiziellen Baudienst-Geldzettel und ist damit auf den vorherigen Jahreszeitpunkt zurückgekehrt. Nach der jüngsten Anpassung, welche die Deutsche Baudienst-Kasse für das Jahr 1894 auf 128.650 000 Gulden festgestellt hat, darf man wohl annehmen, daß diese 3% Proc. sehr leicht möglich sind.

Vom Geldmärkte. Der Baudienstbestand hatte an der Berliner Börse sich in der vorvergangenen Verleihwoche auf 3% Proc. erhöht, ermöglicht sich aber gestern um 1% Proc. und schloß 3% Proc., nicht kommt mir mehr 1% Proc. unter der offiziellen Baudienst-Geldzettel und ist damit auf den vorherigen Jahreszeitpunkt zurückgekehrt. Nach der jüngsten Anpassung, welche die Deutsche Baudienst-Kasse für das Jahr 1894 auf 128.650 000 Gulden festgestellt hat, darf man wohl annehmen, daß diese 3% Proc. sehr leicht möglich sind.

Vom Geldmärkte. Der Baudienstbestand hatte an der Berliner Börse sich in der vorvergangenen Verleihwoche auf 3% Proc. erhöht, ermöglicht sich aber gestern um 1% Proc. und schloß 3% Proc., nicht kommt mir mehr 1% Proc. unter der offiziellen Baudienst-Geldzettel und ist damit auf den vorherigen Jahreszeitpunkt zurückgekehrt. Nach der jüngsten Anpassung, welche die Deutsche Baudienst-Kasse für das Jahr 1894 auf 128.650 000 Gulden festgestellt hat, darf man wohl annehmen, daß diese 3% Proc. sehr leicht möglich sind.

Vom Geldmärkte. Der Baudienstbestand hatte an der Berliner Börse sich in der vorvergangenen Verleihwoche auf 3% Proc. erhöht, ermöglicht sich aber gestern um 1% Proc. und schloß 3% Proc., nicht kommt mir mehr 1% Proc. unter der offiziellen Baudienst-Geldzettel und ist damit auf den vorherigen Jahreszeitpunkt zurückgekehrt. Nach der jüngsten Anpassung, welche die Deutsche Baudienst-Kasse für das Jahr 1894 auf 128.650 000 Gulden festgestellt hat, darf man wohl annehmen, daß diese 3% Proc. sehr leicht möglich sind.

Vom Geldmärkte. Der Baudienstbestand hatte an der Berliner Börse sich in der vorvergangenen Verleihwoche auf 3% Proc. erhöht, ermöglicht sich aber gestern um 1% Proc. und schloß 3% Proc., nicht kommt mir mehr 1% Proc. unter der offiziellen Baudienst-Geldzettel und ist damit auf den vorherigen Jahreszeitpunkt zurückgekehrt. Nach der jüngsten Anpassung, welche die Deutsche Baudienst-Kasse für das Jahr 1894 auf 128.650 000 Gulden festgestellt hat, darf man wohl annehmen, daß diese 3% Proc. sehr leicht möglich sind.

Vom Geldmärkte. Der Baudienstbestand hatte an der Berliner Börse sich in der vorvergangenen Verleihwoche auf 3% Proc. erhöht, ermöglicht sich aber gestern um 1% Proc. und schloß 3% Proc., nicht kommt mir mehr 1% Proc. unter der offiziellen Baudienst-Geldzettel und ist damit auf den vorherigen Jahreszeitpunkt zurückgekehrt. Nach der jüngsten Anpassung, welche die Deutsche Baudienst-Kasse für das Jahr 1894 auf 128.650 000 Gulden festgestellt hat, darf man wohl annehmen, daß diese 3% Proc. sehr leicht möglich sind.

Vom Geldmärkte. Der Baudienstbestand hatte an der Berliner Börse sich in der vorvergangenen Verleihwoche auf 3% Proc. erhöht, ermöglicht sich aber gestern um 1% Proc. und schloß 3% Proc., nicht kommt mir mehr 1% Proc. unter der offiziellen Baudienst-Geldzettel und ist damit auf den vorherigen Jahreszeitpunkt zurückgekehrt. Nach der jüngsten Anpassung, welche die Deutsche Baudienst-Kasse für das Jahr 1894 auf 128.650 000 Gulden festgestellt hat, darf man wohl annehmen, daß diese 3% Proc. sehr leicht möglich sind.

Vom Geldmärkte. Der Baudienstbestand hatte an der Berliner Börse sich in der vorvergangenen Verleihwoche auf 3% Proc. erhöht, ermöglicht sich aber gestern um 1% Proc. und schloß 3% Proc., nicht kommt mir mehr 1% Proc. unter der offiziellen Baudienst-Geldzettel und ist damit auf den vorherigen Jahreszeitpunkt zurückgekehrt. Nach der jüngsten Anpassung, welche die Deutsche Baudienst-Kasse für das Jahr 1894 auf 128.650 000 Gulden festgestellt hat, darf man wohl annehmen, daß diese 3% Proc. sehr leicht möglich sind.

Vom Geldmärkte. Der Baudienstbestand hatte an der Berliner Börse sich in der vorvergangenen Verleihwoche auf 3% Proc. erhöht, ermöglicht sich aber gestern um 1% Proc. und schloß 3% Proc., nicht kommt mir mehr 1% Proc. unter der offiziellen Baudienst-Geldzettel und ist damit auf den vorherigen Jahreszeitpunkt zurückgekehrt. Nach der jüngsten Anpassung, welche die Deutsche Baudienst-Kasse für das Jahr 1894 auf 128.650 000 Gulden festgestellt hat, darf man wohl annehmen, daß diese 3% Proc. sehr leicht möglich sind.

Vom Geldmärkte. Der Baudienstbestand hatte an der Berliner Börse sich in der vorvergangenen Verleihwoche auf 3% Proc. erhöht, ermöglicht sich aber gestern um 1% Proc. und schloß 3% Proc., nicht kommt mir mehr 1% Proc. unter der offiziellen Baudienst-Geldzettel und ist damit auf den vorherigen Jahreszeitpunkt zurückgekehrt. Nach der jüngsten Anpassung, welche die Deutsche Baudienst-Kasse für das Jahr 1894 auf 128.650 000 Gulden festgestellt hat, darf man wohl annehmen, daß diese 3% Proc. sehr leicht möglich sind.

Vom Geldmärkte. Der Baudienstbestand hatte an der Berliner Börse sich in der vorvergangenen Verleihwoche auf 3% Proc. erhöht, ermöglicht sich aber gestern um 1% Proc. und schloß 3% Proc., nicht kommt mir mehr 1% Proc. unter der offiziellen Baudienst-Geldzettel und ist damit auf den vorherigen Jahreszeitpunkt zurückgekehrt. Nach der jüngsten Anpassung, welche die Deutsche Baudienst-Kasse für das Jahr 1894 auf 128.650 000 Gulden festgestellt hat, darf man wohl annehmen, daß diese 3% Proc. sehr leicht möglich sind.

Vom Geldmärkte. Der Baudienstbestand hatte an der Berliner Börse sich in der vorvergangenen Verleihwoche auf 3% Proc. erhöht, ermöglicht sich aber gestern um 1% Proc. und schloß 3% Proc., nicht kommt mir mehr 1% Proc. unter der offiziellen Baudienst-Geldzettel und ist damit auf den vorherigen Jahreszeitpunkt zurückgekehrt. Nach der jüngsten Anpassung, welche die Deutsche Baudienst-Kasse für das Jahr 1894 auf 128.650 000 Gulden festgestellt hat, darf man wohl annehmen, daß diese 3% Proc. sehr leicht möglich sind.

Vom Geldmärkte. Der Baudienstbestand hatte an der Berliner Börse sich in der vorvergangenen Verleihwoche auf 3% Proc. erhöht, ermöglicht sich aber gestern um 1% Proc. und schloß 3% Proc., nicht kommt mir mehr 1% Proc. unter der offiziellen Baudienst-Geldzettel und ist damit auf den vorherigen Jahreszeitpunkt zurückgekehrt. Nach der jüngsten Anpassung, welche die Deutsche Baudienst-Kasse für das Jahr 1894 auf 128.650 000 Gulden festgestellt hat, darf man wohl annehmen, daß diese 3% Proc. sehr leicht möglich sind.

Vom Geldmärkte. Der Baudienstbestand hatte an der Berliner Börse sich in der vorvergangenen Verleihwoche auf 3% Proc. erhöht, ermöglicht sich aber gestern um 1% Proc. und schloß 3% Proc., nicht kommt mir mehr 1% Proc. unter der offiziellen Baudienst-Geldzettel und ist damit auf den vorherigen Jahreszeitpunkt zurückgekehrt. Nach der jüngsten Anpassung, welche die Deutsche Baudienst-Kasse für das Jahr 1894 auf 128.650 000 Gulden festgestellt hat, darf man wohl annehmen, daß diese 3% Proc. sehr leicht möglich sind.

Vom Geldmärkte. Der Baudienstbestand hatte an der Berliner Börse sich in der vorvergangenen Verleihwoche auf 3% Proc. erhöht, ermöglicht sich aber gestern um 1% Proc. und schloß 3% Proc., nicht kommt mir mehr 1% Proc. unter der offiziellen Baudienst-Geldzettel und ist damit auf den vorherigen Jahreszeitpunkt zurückgekehrt. Nach der jüngsten Anpassung, welche die Deutsche Baudienst-Kasse für das Jahr 1894 auf 128.650 000 Gulden festgestellt hat, darf man wohl annehmen, daß diese 3% Proc. sehr leicht möglich sind.

Vom Geldmärkte. Der Baudienstbestand hatte an der Berliner Börse sich in der vorvergangenen Verleihwoche auf 3% Proc. erhöht, ermöglicht sich aber gestern um 1% Proc. und schloß 3% Proc., nicht kommt mir mehr 1% Proc. unter der offiziellen Baudienst-Geldzettel und ist damit auf den vorherigen Jahreszeitpunkt zurückgekehrt. Nach der jüngsten Anpassung, welche die Deutsche Baudienst-Kasse für das Jahr 1894 auf

